

## Gebrauchsanweisung

### Produkt der Via-Gen 3-Serie



Diese Gebrauchsanweisung behandelt die Betriebsabläufe für das folgende AlterG-Produkt:

Via und Via X Gen 3 Anti-Schwerkraft-Laufbänder

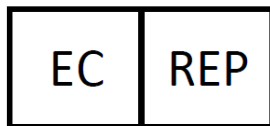
Copyright © 2024 Lifeward, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

**Hinweis** : Das folgende Symbol wird in dieser Gebrauchsanweisung verwendet, um auf Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen oder Arbeitsabläufe aufmerksam zu machen, die sich direkt auf den sicheren Betrieb des Anti-Schwerkraft-Laufbands auswirken können. Lesen und verstehen Sie diese Anweisungen und Erklärungen, bevor Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband in Betrieb nehmen.



Warnung. Warnhinweis oder Arbeitsabläufe, der sich direkt auf den sicheren Betrieb des Laufbandes auswirken kann.

**RoHS** Konformes Produkt



Obelis s.a  
Bd. General Wahis, 53  
1030 Brussels, Belgium



AlterG und Anti-Gravity Treadmill sind in den USA eingetragene Marken von Lifeward CA.

Neopren ist eine eingetragene Marke der DuPont Corporation.

Polar ist eine eingetragene Marke von Polar Electro, Inc.

Klear Screen ist eine eingetragene Marke von Meridrew Enterprises.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Betreiberverantwortung</b> .....	<b>5</b>
<b>AlterG-Kontaktinformationen</b> .....	<b>5</b>
<b>Indikationen und Kontraindikationen für die Verwendung</b> .....	<b>6</b>
Erklärung zum Verwendungszweck.....	6
Indikationen für die Anwendung .....	6
Vorsichtsmaßnahmen in der Anwendung .....	6
Kontraindikationen für die Verwendung .....	6
<b>Sicherheit: Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen</b> .....	<b>6</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
Konsultation eines Arztes .....	9
Die Bedeutung des Aufwärmens und des Cool-Downs .....	9
<b>Einrichtung und Installation</b> .....	<b>9</b>
Elektrische Anforderungen .....	9
Erdungsanforderungen.....	10
Standortanforderungen .....	10
Transport Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbandes .....	11
Anti-Schwerkraft-Laufbandkomponenten.....	11
<b>Betrieb</b> .....	<b>13</b>
Einschalten des Anti-Schwerkraft-Laufbands .....	13
Sicherung des Benutzers im Anti-Schwerkraft-Laufband .....	13
Starten und Beenden einer Trainingseinheit.....	20
Steigen Sie aus dem Anti-Schwerkraft-Laufband .....	23
<b>Sitzungsbildschirm</b> _ .....	<b>23</b>
Sitzungsmetriken.....	24
Kalorien.....	24
<b>Herzfrequenzüberwachung</b> .....	<b>25</b>
Herzfrequenz-Messgerät.....	25
<b>Betrieb des Videosystems</b> .....	<b>26</b>
Erste Schritte.....	26
Kameras fokussieren und positionieren.....	26
Kameraansichten .....	26
<b>Gang-Feedback-System</b> .....	<b>27</b>
Gang-Feedback * .....	27
Aufzeichnung des Gang-Feedbacks.....	27
Crossover-Gang.....	28
<b>Schmerzskala</b> .....	<b>29</b>
Schmerzaufzeichnung.....	29
Schmerzdokumentation.....	30
<b>Berichterstattung am Ende der Sitzung</b> .....	<b>30</b>
Erstellen von Sitzungsabschlussberichten.....	31
E-Mail-Berichte.....	32
Berichte auf USB speichern und exportieren.....	32
<b>Verfahren im Notfall</b> .....	<b>33</b>
Notfallszenarien .....	33

<b>Einstellungen</b> .....	<b>34</b>
Präferenzen .....	35
Support – Technischer Support.....	36
Support – App neu starten.....	37
Support – PC herunterfahren .....	37
Support – Abmelden.....	38
Support – Protokolle senden .....	38
Webcam.....	38
<b>Kalibrierung</b> .....	<b>39</b>
<b>Wi-Fi-Konnektivität</b> .....	<b>39</b>
<b>Erstellen benutzerdefinierter AlterG Assistent-Workouts</b> .....	<b>40</b>
AlterG Assistent Vorprogrammierte Trainingseinheiten .....	43
<b>Etiketten, Orte, Interpretation</b> .....	<b>48</b>
<b>Vorbeugende Wartung</b> .....	<b>51</b>
Desinfektion .....	51
Allgemeine Reinigung und Inspektion .....	52
Luftsackwartung .....	54
Austausch des Verbindungsstücks Luftsack – Shorts.....	55
Entfernen des Luftsacks zur Reinigung .....	57
<b>Anhang A: Spezifikationen des Anti-Schwerkraft-Laufbands</b> .....	<b>61</b>
<b>Anhang B: Optionen und Zubehör</b> .....	<b>64</b>
<b>Anhang C: Fehlerbehebung</b> .....	<b>65</b>
Instandsetzung.....	65
Luftdruck .....	65
Laufband .....	65
Lecks .....	65
Systemfehler .....	65
<b>Anhang D: EMV-Erklärung</b> .....	<b>66</b>
<b>Anhang E: Garantie</b> .....	<b>67</b>

## Betreiberverantwortung

Das Produkt AlterG® Anti-Gravity Treadmill® funktioniert wie in dieser Gebrauchsanweisung und auf den beigefügten Etiketten und/oder Beilagen beschrieben, wenn es gemäß den bereitgestellten Anweisungen zusammengesetzt, betrieben, gewartet und repariert wird. Das Anti-Schwerkraft-Laufband muss regelmäßig überprüft werden, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Ein defektes Anti-Schwerkraft-Laufband sollte nicht verwendet werden. Teile, die kaputt sind, fehlen, offensichtlich abgenutzt, verformt oder verunreinigt sind, sollten sofort ersetzt werden. Sollte eine solche Reparatur oder ein solcher Austausch erforderlich sein, wird empfohlen, eine Serviceanfrage an AlterG, Inc. zu richten. Das Anti-Schwerkraft-Laufband oder seine Teile dürfen nur gemäß den Anweisungen von AlterG, Inc. repariert werden, durch autorisierte Vertreter von AlterG, Inc. oder durch von AlterG, Inc. geschultes Personal. Das Anti-Schwerkraft-Laufband darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Qualitätssicherungsabteilung von AlterG, Inc. nicht verändert werden.

Der Betreiber dieses Produkts trägt die alleinige Verantwortung für Fehlfunktionen, die auf unsachgemäßen Gebrauch, fehlerhafte Wartung, unsachgemäße Reparatur, Beschädigung oder Änderung durch andere Personen als die autorisierten Vertreter von AlterG, Inc. zurückzuführen sind.

Der Betreiber/Benutzer des AlterG Anti-Schwerkraft-Laufbandes ist dafür verantwortlich, alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Geräts aufgetreten sind, AlterG und der national anerkannten zuständigen Behörde zu melden.

Alle nicht autorisierten Wartungs-, Reparatur- oder Gerätemodifikationsaktivitäten können zum Erlöschen der Produktgarantie für das Anti-Schwerkraft-Laufband führen.

## AlterG-Kontaktinformationen

AlterG freut sich über Ihre Anfragen und Kommentare. Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an unser Service- und Support-Team.

### **AlterG-Zentrale, Service und Support**

48368 Milmont Drive  
Fremont, CA 94538 USA  
+1 510 270-5900  
[CS@golifeward.com](mailto:CS@golifeward.com)  
[www.alterg.com](http://www.alterg.com)

## Indikationen und Kontraindikationen für die Verwendung

### Erklärung zum Verwendungszweck

Das AlterG Via Anti-Schwerkraft-Laufband bietet zusätzlich zu den normalen Laufbandfunktionen eine Entlastung des Körpergewichts des Benutzers. Durch die Entlastung können Patienten und Einzelpersonen Übungen im Stehen, Gehen oder Laufen mit geringerer Belastung ihres Bewegungsapparates durchführen.

Das Modell Via ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität gedacht, die eine Startgeschwindigkeit von 0,16 km/h benötigen. Die maximale Geschwindigkeit liegt bei 19 km/h.

Das Modell Via X hat eine Startgeschwindigkeit von 0,8 km/h, dafür eine höhere Spitzengeschwindigkeit von 24 km/h.

### Indikationen für die Anwendung

- Aerobe Ausdauer
- Sportartspezifische Ausdauerprogramme
- Gewichtskontrolle und -reduktion
- Gangtraining und neuromuskuläre Anbahnung bei neurologischen Patienten
- Kräftigung und Ausdauer bei geriatrischen Patienten
- Rehabilitation nach Verletzungen oder Operationen an den unteren Extremitäten
- Rehabilitation nach Gelenkersatz

### Vorsichtsmaßnahmen in der Anwendung

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Atemwegserkrankungen
- Belastungsbedingtes Asthma oder Angina pectoris
- Akute und chronische Rückenprobleme
- Bandscheibenvorfall oder -protrusion
- Sicherheit und Wirksamkeit bei schwangeren Frauen wurden nicht nachgewiesen
- Sicherheit und Wirksamkeit für Personen mit einem Functional Independence Measure-Score von 1 oder 2 (abhängig von der maximalen Unterstützung) wurden nicht nachgewiesen
- Der Laufbandgurt rastet nicht ein (keine Motorbremse) und kann sich bei Vor- oder Rücklage des Patienten in Bewegung setzen! Stellen Sie sicher, dass der Patient stabil steht, bevor Sie das Laufband ausschalten und verlassen.
- Der Herzfrequenzmesser dient nur als Referenz und ist möglicherweise nicht genau.
- Jeder Zustand, bei dem ein erhöhter intraabdomineller Druck ein Problem darstellen kann (z. B. Harninkontinenz, Funktionsstörung des Beckenbodens, Beckenbodenrekonstruktion oder andere Erkrankungen)

### Kontraindikationen für die Verwendung

- Instabile Frakturen
- Kardiovaskuläre Hypotonie
- Tiefe Venenthrombose

## Sicherheit: Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband verwenden, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung. Als Physiotherapeut, Trainer oder weiterer Bediener des Produkts müssen Sie die Sicherheitsfunktionen und

die Benutzeroberfläche verstehen. Wir möchten, dass Sie und Ihre Kunden oder Patienten (die Benutzer des Produkts) ein sicheres und angenehmes Trainingserlebnis haben.



**GEFAHR: Eine unmittelbar gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, muss vermieden werden .**

- Modifizieren Sie den Netzstecker des Anti-Schwerkraft-Laufbands nicht. Das Laufband ist mit einem abnehmbaren Netzkabel mit einem NEMA 6-20-Stecker (für 208–240-V-Betrieb) oder einem NEMA 5-20-Stecker (für 120-V-Betrieb) ausgestattet. Um kompatibel zu sein, müssen Sie über die richtige Steckdose verfügen. Beim Austausch dieses Kabels zur Aufnahme internationaler Steckdosen muss sichergestellt werden, dass das Kabel für die Übertragung von 220 V bei 20 A ausgelegt ist.
- Benutzen Sie keine elektrischen Adapter. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Konsultieren Sie einen qualifizierten Elektriker, bevor Sie Verlängerungskabel verwenden. Lange Verlängerungskabel können zu einem Spannungsabfall am Anti-Schwerkraft-Laufband führen, was zu Fehlfunktionen führen kann. AlterG bietet ein 4,6 m langes Netzkabel.
- Betreiben Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband nicht in nassen oder feuchten Umgebungen.
- Betreiben Sie den Sender des Herzfrequenzmessers ggf. nicht in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher oder einem ähnlichen Gerät. Der Sender kann elektrische Störungen verursachen, die die Funktion des Herzschrittmachers beeinträchtigen können.
- Trennen Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.
- Tränken Sie während der Reinigung keinen Teil des Anti-Schwerkraft-Laufbands mit Flüssigkeit; Verwenden Sie ein Sprühergerät oder ein feuchtes Tuch. Halten Sie alle Flüssigkeiten von elektrischen Bauteilen fern. Trennen Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband immer vom Netz, bevor Sie es reinigen und warten.
- Der Service sollte von einem autorisierten AlterG-Techniker durchgeführt werden. Bei Serviceleistungen durch nicht autorisierte AlterG-Techniker erlischt die Garantie. Kontaktieren Sie AlterG, bevor Sie oder ein Elektriker Wartungsarbeiten durchführen.
- Stellen Sie keine Flüssigkeiten auf Teile des Anti-Schwerkraft-Laufbands (außer in die Wasserflaschenhalter), einschließlich der Lauffläche des Anti-Schwerkraft-Laufbands.
- Halten Sie die Lauffläche immer sauber und trocken.
- Trennen Sie nach der Installation nicht die interne Verkabelung des Anti-Schwerkraft-Laufbands oder verändern Sie diese nicht.



**WARNUNG: Eine potenziell gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, ist zu vermeiden .**

- Benutzer müssen ihren Arzt konsultieren und sich einer medizinischen Untersuchung unterziehen, bevor sie mit einem Trainingsprogramm beginnen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Benutzer an einer der folgenden Erkrankungen leiden: Vorgeschichte von Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, chronischen Atemwegserkrankungen, erhöhtem Cholesterinspiegel, wenn sie Zigaretten rauchen, derzeit inaktiv sind, fettleibig sind oder an einer anderen chronischen oder körperlichen Erkrankung leiden Beeinträchtigung.
- Benutzer müssen sofort mit dem Training aufhören und einen Arzt konsultieren, wenn sie sich während der Nutzung des Anti-Schwerkraft-Laufbands schwach oder schwindelig fühlen, Brustschmerzen, Übelkeit oder andere ungewöhnliche Symptome verspüren.



**VORSICHT: Eine potenziell gefährliche Situation, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann, ist zu vermeiden .**

- Verwenden Sie immer die mit dem Anti-Schwerkraft-Laufband gelieferte Notfallsicherungsleine. Während des Trainings sollte es am Kleidungsstück des Benutzers befestigt werden. Dies ist eine wichtige Funktion für den Fall, dass der Benutzer während einer Trainingseinheit stürzt.
- Bevor Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsmechanismus für das Cockpit eingerastet und vollständig in den Stützen eingerastet ist, die das Anti-Schwerkraft-Laufband umrahmen. Andernfalls könnte sich das Cockpit während des Betriebs lösen, was möglicherweise zu Verletzungen des Benutzers führen könnte.
- Lesen, verstehen und testen Sie das Not-Aus-Verfahren vor der Verwendung.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Anti-Schwerkraft-Laufbands.
- Sicherheit und Wirksamkeit bei schwangeren Frauen sind nicht erwiesen. Schwangere Frauen oder Frauen, die schwanger sein könnten, sollten vor der Nutzung des Anti-Schwerkraft-Laufbandes ihren Arzt konsultieren.
- Das Anti-Schwerkraft-Laufband muss unter der Aufsicht eines ordnungsgemäß geschulten Bedieners verwendet werden. Zu keinem Zeitpunkt sollte ein Benutzer des Anti-Schwerkraft-Laufbands ohne entsprechende Aufsicht trainieren, auch wenn Sie zuvor in die ordnungsgemäße Bedienung des Geräts eingewiesen wurden.
- Stellen Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband auf einer festen, ebenen Oberfläche auf und betreiben Sie es.
- Tragen Sie während der Nutzung des Anti-Schwerkraft-Laufbandes keine weite oder baumelnde Kleidung. Bewahren Sie nichts (z. B. Shorts) im Anti-Gravity-Luftsack auf.
- Überprüfen Sie vor Beginn einer Trainingseinheit, ob sich im Anti-Schwerkraft-Laufband keine Fremdkörper befinden.
- Halten Sie Ihre Hände während des Füllens des Luftsacks vom Luftsack und der Rahmenstruktur fern, um ein Einklemmen zu vermeiden.
- Halten Sie Ihre Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Verwenden Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband nicht, wenn das Gewicht des Benutzers weniger als 36 kg (80 lbs) oder mehr als 180 kg (400 lbs) beträgt. Benutzer, die mehr als 159 kg wiegen, können möglicherweise nicht die volle Entlastung bis zu 20 % Körpergewicht nutzen.
- Beim Betreten und Verlassen des Anti-Schwerkraft-Laufbandes ist Vorsicht geboten. Benutzer sollten niemals das Anti-Schwerkraft-Laufband betreten, während sich die Laufbandoberfläche bewegt. Stellen Sie sicher, dass der Notstopp-Sicherheitsmagnet am Laufband befestigt ist, sodass der Laufbandgurt verriegelt ist und sich nicht bewegt, wenn der Benutzer die Oberfläche betritt. Stellen Sie sicher, dass sich der Benutzer wann immer möglich am Cockpit oder an den Handläufen festhält, um seinen Körper zu stützen.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer vor Beginn der Trainingseinheit den Reißverschluss vollständig verschlossen hat und dass das Cockpit auf die richtige Höhe eingestellt und eingerastet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer geeignete Sportschuhe trägt, bspw. solche mit Gummisohlen oder Sohlen mit hoher Traktion. Tragen Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Steine oder scharfen Gegenstände in den Schuhsohlen befinden.
- Stellen Sie wie bei jedem Laufbandtraining sicher, dass der Benutzer am Ende seiner Trainingseinheit eine Abkühlphase einplant. Stellen Sie sicher, dass Sie wieder Ihr volles Körpergewicht erreichen und Sie mäßig trainieren, bevor Sie mit dem Training aufhören. Vermeiden Sie es, die Trainingseinheit abrupt zu beenden oder zu unterbrechen, während der Benutzer mit reduziertem Körpergewicht oder hoher Geschwindigkeit arbeitet.
- Die Sicherheit und Integrität des Anti-Schwerkraft-Laufbands kann nur aufrechterhalten werden, wenn das Anti-Schwerkraft-Laufband regelmäßig auf Schäden und Abnutzung untersucht und ordnungsgemäß repariert wird. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers/Betreibers oder Anlagenbetreibers, sicherzustellen, dass regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Abgenutzte oder beschädigte Komponenten müssen sofort ausgetauscht und das Anti-Schwerkraft-Laufband bis zur Reparatur außer Betrieb genommen werden. Für die Wartung und Reparatur des Anti-Schwerkraft-Laufbandes sollten nur vom Hersteller bereitgestellte oder zugelassene Komponenten verwendet werden.





**ACHTUNG:** AlterG verwendet Neodym-Magnete, um den Luftsack in der Nähe des Benutzers an Ort und Stelle zu halten. Neodym-Magnete gehören zur Familie der Seltenerdmetalle und sind die stärksten Permanentmagnete der Welt. Das Produkt verwendet bis zu sechs N42-Neodym-Magnete auf jeder Seite des Luftsacks. Jeder dieser Magnete kann bis zu 10 kg wiegen und ein Magnetfeld von 13.200 Gauss erzeugen. Glücklicherweise nimmt das Magnetfeld vom Magneten sehr schnell ab, so dass in einem Abstand von 7,6 cm das Magnetfeld insgesamt weniger als 100 Gauss beträgt. Vorsicht ist geboten, wenn ein Benutzer während einer Sitzung auf dem AlterG Anti-Schwerkraft-Laufband einen Herzschrittmacher, eine Insulinpumpe oder andere elektromagnetische Produkte verwendet. Fragen Sie immer Ihren Arzt, bevor Sie dieses Produkt verwenden .

## Einführung

### Konsultation eines Arztes

Wer über ein Trainingsprogramm oder eine Steigerung der Aktivität nachdenkt, sollte einen Arzt konsultieren. Es wird dringend empfohlen, dass Benutzer vor und während eines Trainingsprogramms oder einer anderen Steigerung der körperlichen Aktivität den Anweisungen ihres Arztes folgen, wenn sie:

- Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen oder erhöhte Cholesterinwerte haben
- Zigaretten rauchen
- Derzeit inaktiv sind, fettleibig sind oder an einer anderen chronischen Krankheit oder körperlichen Beeinträchtigung leiden oder wenn in der Familie eine solche Krankheit aufgetreten ist



#### **Neodym-Magnete können Herzschrittmacher beeinträchtigen.**

Die starken Magnetfelder in der Nähe eines Neodym-Magneten können Herzschrittmacher, ICDs und andere implantierte medizinische Geräte beeinträchtigen. Viele dieser Geräte sind mit einer Funktion ausgestattet, die sie durch ein Magnetfeld deaktiviert. Daher muss darauf geachtet werden, dass solche Geräte nicht versehentlich deaktiviert werden.

## Die Bedeutung des Aufwärmens und des Cool-Downs

Es ist wichtig, dass sich die Benutzer nach und nach aufwärmen, abkühlen und vor und am Ende jedes Trainings eine Reihe von Dehnübungen machen. Durch Dehnen wird die nötige Flexibilität gefördert, um Muskelkater und Verletzungen bei täglichen Aktivitäten vorzubeugen.

Beenden Sie die Trainingseinheit auf dem Anti-Schwerkraft-Laufband nicht abrupt. Das volle Körpergewicht des Benutzers sollte langsam wiederhergestellt werden und vor dem Beenden der Trainingseinheit ein paar Minuten Gehen mit vollem Körpergewicht und geringer Intensität einschließen.

## Einrichtung und Installation

Das Anti-Schwerkraft-Laufband wird nach der Lieferung von einem qualifizierten AlterG-Techniker installiert. Bitte überprüfen Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband bei Lieferung auf etwaige Transportschäden. Machen Sie Fotos und melden Sie etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen und AlterG. Wenn Sie den Versand Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbands unterschreiben, übernehmen Sie die Verantwortung für alle Schäden, die vor der Installation auftreten können.

## Elektrische Anforderungen

Der empfohlene Stromanschluss für das Anti-Schwerkraft-Laufband ist ein spezieller Stromkreis mit 20 Ampere, 220 V Wechselstrom bei 50/60 Hz und Erdung. Der mit dem Anti-Schwerkraft-Laufband gelieferte

Stecker wird vom NEMA-Konfigurationssystem als 6-20P bezeichnet. Die entsprechende Buchse für den Stecker ist eine NEMA 6 -20R .

Ein für das jeweilige Land und die jeweilige Einrichtung geeigneter Stecker sollte wie folgt verdrahtet werden:

- Blauer Leiter: Neutral
- Brauner Leiter: Linie
- Grün/Gelber Leiter: Masse

## Erdungsanforderungen



**WARNUNG:** Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Stromnetz mit Schutzerde angeschlossen werden.

Das Anti-Schwerkraft-Laufband muss elektrisch geerdet sein. Bei einer elektrischen Störung stellt die Erdung einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom dar, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Das Netzkabel des Anti-Schwerkraft-Laufbands enthält einen geerdeten Stecker. Dieser Stecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die gemäß dem aktuellen National Electrical Code sowie allen örtlichen Vorschriften und Verordnungen ordnungsgemäß installiert und geerdet ist. Wenn Sie sich bezüglich dieser Anforderungen überhaupt nicht sicher sind, wenden Sie sich an AlterG oder einen qualifizierten Elektriker.

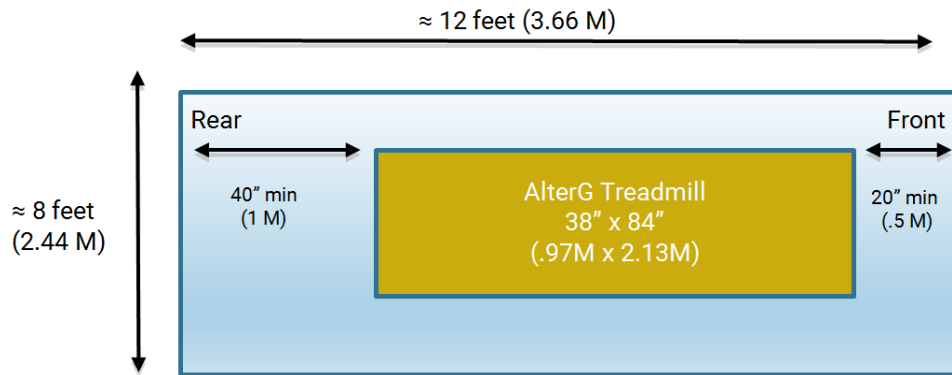
## Standortanforderungen

Das Anti-Schwerkraft-Laufband misst 217 × 97 cm und wiegt ca. 249 kg. Es muss auf einer strukturell stabilen Oberfläche platziert werden. Wenn es auf dem vorhandenen Bodenbelag installiert wird, empfiehlt es sich, es in der Nähe einer Raumecke oder an der Stelle zu platzieren, an der der Boden am stärksten ist, um bei hoher Geschwindigkeit und starkem Stoß maximale Unterstützung zu gewährleisten. Die Oberfläche sollte eben sein, um eine minimale Durchbiegung des Anti-Schwerkraft-Laufbandrahmens zu gewährleisten. Das Anti-Schwerkraft-Laufband muss innerhalb von 3,7 m (von der Vorderseite des Laufbands) von der richtigen Steckdose entfernt sein. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder an AlterG, wenn Sie vorhaben, das Kabel in irgendeiner Weise zu verlängern. Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten des Laufbands mind. 61 cm Platz bleiben, damit sich der Luftsack beim Aufblasen ausdehnen kann. Lassen Sie hinter dem Laufband mindestens 1 m Platz, damit ein Benutzer sicher ein- und aussteigen kann, und mind. 0,5 m vor dem Gerät, um Zugang zur Elektronik und zum Ein-/Ausschalter zu ermöglichen.

Wir empfehlen einen Bereich von mind. 3,7 m Länge und 2,4 m Breite, um ausreichend Platz für den Betrieb und den Benutzerzugang zu bieten. Überprüfen Sie außerdem die Deckenhöhe, um sicherzustellen, dass Benutzer beim Laufen nicht mit dem Kopf an die Decke stoßen. Die Oberfläche des Anti-Schwerkraft-Laufbandes befindet sich 15 cm über dem Boden. Für größere Benutzer ist eine Deckenhöhe von 2,4 m möglicherweise zu niedrig.

### Technische Daten für die AlterG Anti-Gravity Treadmill®-Installationen:

- Maximale Höhe des Laufbandes: 1,88 m
- Breite des Laufbandes: 0,97 m
- Länge des Laufbandes: 2,17 m
- Mindestdeckenhöhe: 2,44 m
- Das Produktgewicht beträgt ca. 249 kg.
- **Wichtiger Hinweis: Platzieren Sie die Vorderseite innerhalb von 2,44 m von der Steckdose und lassen Sie an der Vorderseite des Geräts mind. 0,5 m Freiraum für den Zugang zur Elektronik und zum Ein-/Ausschalter.**

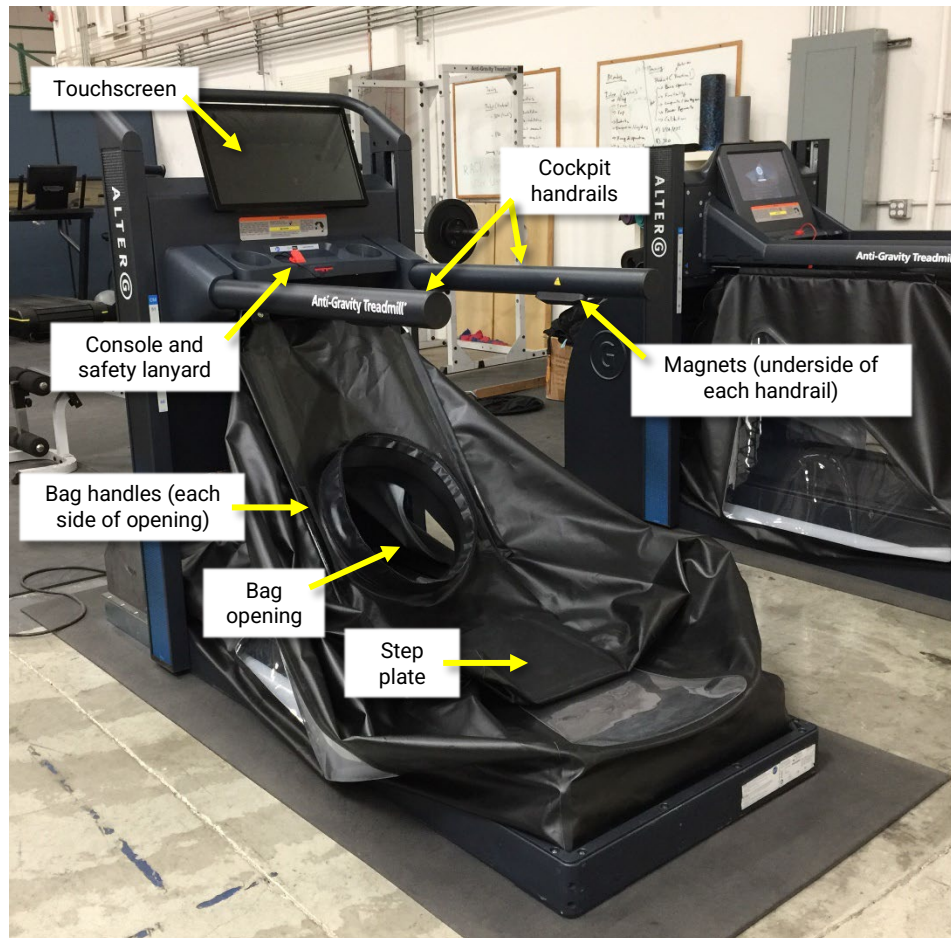


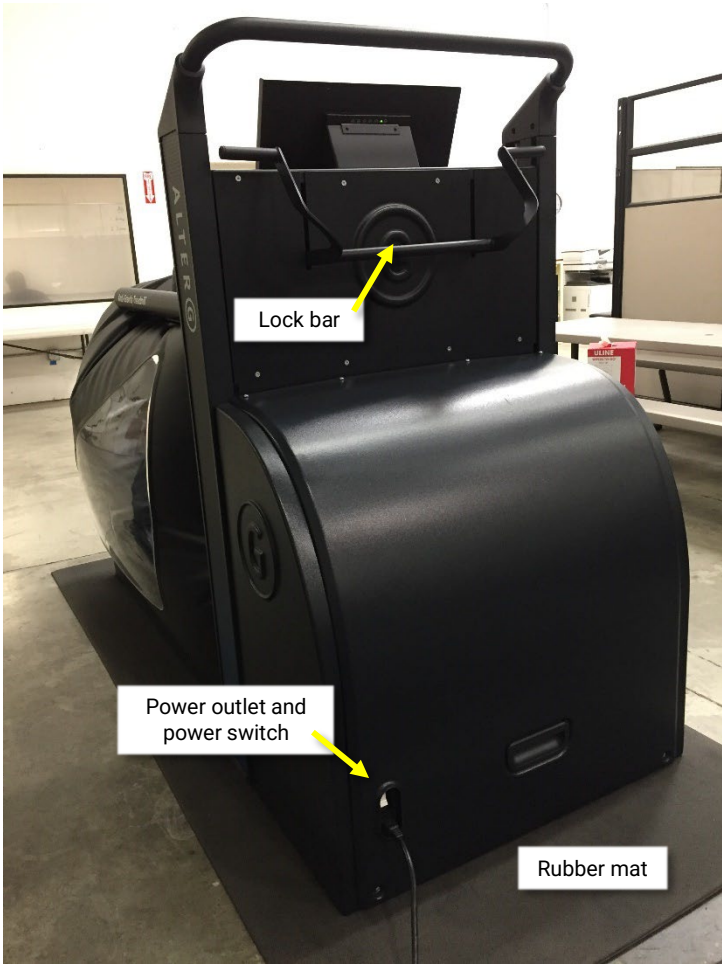
## Transport Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbandes

Wenden Sie sich an AlterG, wenn Sie planen, Ihr Anti-Schwerkraft-Laufband zu bewegen. Schäden, die durch unsachgemäßes Bewegen des Anti-Schwerkraft-Laufbands entstehen, werden nicht von Ihrer Garantie abgedeckt.

## Anti-Schwerkraft-Laufbandkomponenten

Die wichtigsten Komponenten für den Betrieb des Anti-Schwerkraft-Laufbands sind auf den Fotos unten gekennzeichnet.





## Betrieb

**Hinweis:** Die folgenden Bedienungsanweisungen werden von oder auf Anweisung eines Arztes durchgeführt.

### Einschalten des Anti-Schwerkraft-Laufbands

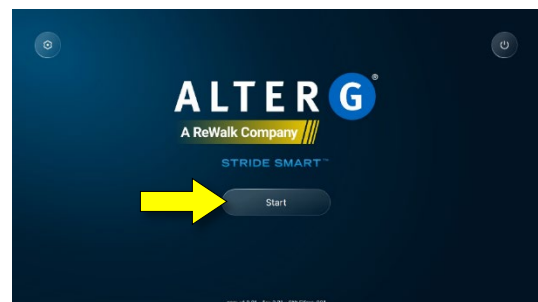
1. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Anti-Schwerkraft-Laufbands. Schalten Sie diesen ein, um das System zu starten und die Software zu starten. Vermeiden Sie beim Laden der Software, den Bildschirm zu berühren, da dies den Startvorgang beeinträchtigen könnte.

**Hinweis:** Erlauben Sie dem Benutzer nicht, während des Hochfahrens auf dem Anti-Schwerkraft-Laufband zu stehen. Wenn der Benutzer beim Hochfahren versehentlich Gewicht auf den Gurt bringt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Lassen Sie den Benutzer außerhalb des Geräts stehen, bis die Startsequenz abgeschlossen ist.



2. Das System ist bereit, wenn der Willkommensbildschirm erscheint.

**Hinweis:** Wenn Sie diese Gebrauchsanweisung nicht gelesen haben, wird empfohlen, jetzt aufzuhören oder entsprechende Anweisungen von einem qualifizierten Bediener einzuholen. Durch Tippen auf „Start“ bestätigen Sie, dass Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben.



### Sicherung des Benutzers im Anti-Schwerkraft-Laufband

Die Verfahren in diesem Abschnitt beschreiben:

- Das Anziehen der Shorts
- Das Betreten des Anti-Schwerkraft-Laufband
- Das Schließen des Reißverschlusses
- Das Einstellen der Cockpithöhe
- Das Anbringen der Sicherungsleine



## Die Shorts anziehen

Ihr Anti-Schwerkraft-Laufband wird mit maßgeschneiderten Kompressionsshorts geliefert, die eine luftdichte Abdichtung zwischen dem Körper des Benutzers und der Taschenöffnung des Laufbands gewährleisten. Es wird empfohlen, dass der Benutzer die Shorts anzieht, bevor er das Laufband betritt.



Bitten Sie den Benutzer, eine Größe auszuwählen, die eng anliegt, aber nicht unbequem ist, und stellen Sie sicher, dass sich das Etikett am Rücken des Benutzers und an der Innenseite der Shorts befindet. Für einen bequemen Sitz und zur Vermeidung von Faltenbildung wird dem Benutzer empfohlen, darunter eine Laufshorts oder andere enganliegende Hose zu tragen.

**Hinweis:** Die Shorts sind latexfrei (Stretch-Nylon mit Urethan-Laminat).

## Betreten Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband



**ACHTUNG:** Bevor der Benutzer die Lauffläche des Anti-Schwerkraft-Laufbands betritt, stellen Sie sicher, dass der Not-Stopp bündig mit der Konsole eingedrückt ist. Wenn der Sicherheitsschalter nicht angebracht ist, geht das Laufband davon aus, dass ein Sicherheitsproblem vorliegt und schaltet die Lauffläche aus.

Stellen Sie vor dem Betreten des Laufbandes sicher, dass sich das Cockpit auf der niedrigsten Ebene befindet. Das Betreten des Laufbandes mit dem Cockpit in einer höheren Position kann dazu führen, dass sich das Cockpit bewegt und der Benutzer möglicherweise das Gleichgewicht verliert.

Achten Sie darauf, dass keine Steine oder scharfen Gegenstände in die Schuhsohlen geraten. Diese Gegenstände könnten den Luftsack beschädigen.

Fassen Sie die Handläufe, steigen Sie von hinten in das Laufband ein und steigen Sie in die Luftsacköffnung. Treten Sie bei Bedarf auf die im Luftsack integrierte Trittplatte, bevor Sie in die Luftsacköffnung steigen.



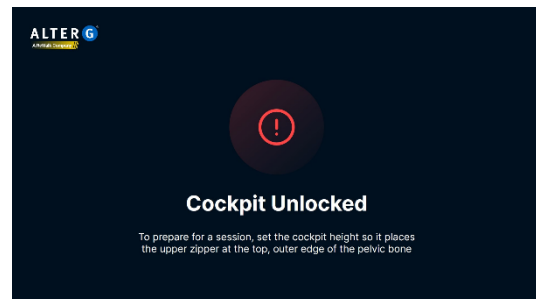
**Hinweis:** Der Stoff der Tasche enthält kein Latex.

## Einstellen der Cockpithöhe

1. Schauen Sie nach vorne, greifen Sie durch beide Seiten des Monitors und fassen Sie die Griffe der Cockpit-Verriegelung.
2. Ziehen Sie die Cockpit-Verriegelung zu sich, um das Cockpit zu entriegeln.

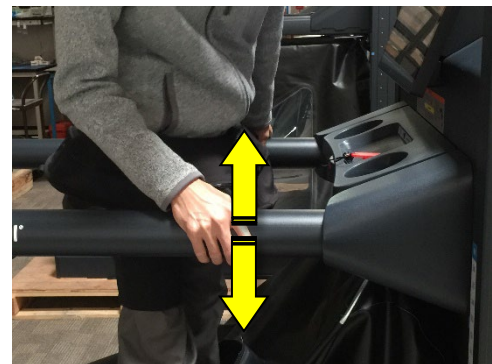


Die Meldung „Cockpit Unlocked“ erscheint auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass das Cockpit entsperrt ist. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Fassen Sie die Handläufe und schieben Sie das Cockpit nach oben oder unten, um es auf eine Höhe zu bringen, bei der sich der Reißverschluss am Beckenkamm befindet (der obere, äußere Rand des Beckenknochens liegt knapp unterhalb der Taille). Für zusätzliche Rumpfunterstützung kann das Cockpit höher eingestellt werden.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass über den Handläufen ausreichend Platz ist, damit Ihre Arme während der Trainingseinheit bequem schwingen können.



**Hinweis:** An den Seiten des links und rechts sind Skalen für die Cockpit-Höhe angebracht. Diese können verwendet werden, um die Cockpithöhe für verschiedene Benutzer einzustellen.

Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der Schritthöhenetiketten unter „Etiketten, Orte, Interpretation“.



Rechte Seite

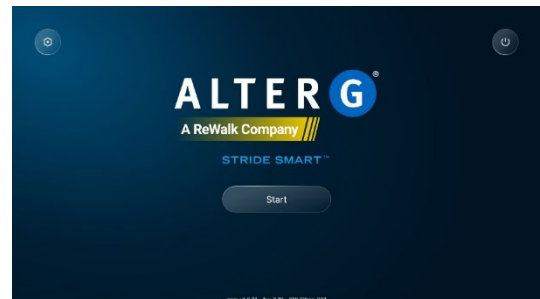


Linke Seite

4. Wenn sich das Cockpit auf der richtigen Höhe befindet, stellen Sie sicher, dass es mit einem „Klick“ einrastet, und drücken Sie dann die Cockpit-Verriegelung nach vorne (von Ihnen weg), bis sie vollständig einrastet.



Die Meldung „Cockpit Unlocked“ verschwindet und der Willkommensbildschirm erscheint.





5. Fassen Sie die Griffe an beiden Seiten des Luftsacks und heben Sie den Luftsack gerade bis zu den Handläufen hoch.



6. Ziehen Sie den Luftsack nach oben, bis beide Seiten an den Magneten an der Unterseite der Handläufe einrasten.



**ACHTUNG:** Betreiben Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband niemals, ohne dass das Cockpit in einer verriegelten Position eingerastet ist. Dabei handelt es sich um einen wichtigen Sicherheitsfaktor, der verhindert, dass sich das Cockpit während einer Trainingseinheit unbeabsichtigt löst.

Versuchen Sie niemals, das Cockpit zu bewegen, während der Luftsack aufgeblasen wird oder wenn er vollständig aufgeblasen ist. Wenn der Luftsack während des Trainings neu positioniert werden muss, beenden Sie die Sitzung. Anschließend können Sie die Höhe des Cockpits verändern.

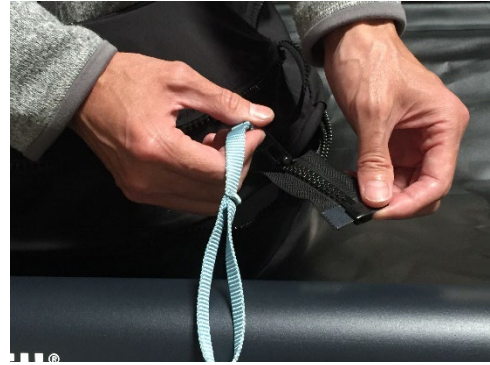
## In die Tasche packen

Sobald das Cockpit eingerastet ist, können Sie die Shorts mit dem Reißverschluss am Luftsack befestigen.

Der Reißverschluss beginnt vorne und in der Mitte Ihres Körpers und wird gegen den Uhrzeigersinn (nach links) rundherum geschlossen, bis er vorne wieder überlappt.

Stellen Sie sicher, dass der Reißverschluss vollständig geschlossen ist, um die Luft im Luftsack einzuschließen.


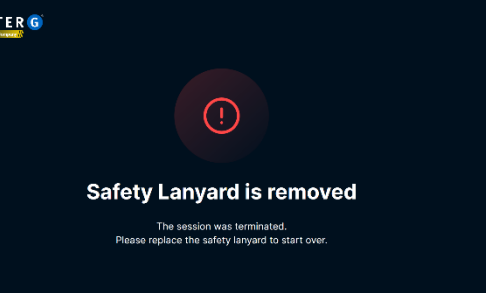
Der Reißverschluss ermöglicht dem Benutzer ein schnelles Verbinden und Lösen vom Luftsack, vereinfacht die Hygiene und sorgt für eine individuelle Passform für Benutzer aller Größen.



## Anbringen des Sicherheitsbandes

Verwenden Sie immer die magnetische Sicherheitsleine, die mit dem Anti-Schwerkraft-Laufband geliefert wird. Als Vorsichtsmaßnahme kann das Laufband nicht betrieben werden, wenn der Sicherheitsschalter nicht gedrückt ist, so dass er bündig mit dem Not-Aus-Mechanismus (E-Stop) abschließt.

**HINWEIS:** Der Chip der Sicherheitsleine lässt sich nicht vollständig aus dem Mechanismus herausziehen. Wenn es gezogen wird, dehnt es sich um ca. 2,5 cm aus.

Bediener- oder Benutzeraktion	Bildschirm
<p>1. Befestigen Sie die Sicherheitsleine an Ihrer Kleidung, bevor Sie eine Sitzung beginnen. Stellen Sie sicher, dass diese sicher befestigt ist.</p>	
<p>2. Drücken Sie an der Vorderseite der Konsole den roten Not-Aus-Schalter hinein, sodass er bündig mit der Konsolenbaugruppe abschließt. Andernfalls funktioniert das Anti-Schwerkraft-Laufband nicht.</p> <p> <b>VORSICHT:</b> Versuchen Sie niemals, diese wichtige Sicherheitsfunktion zu umgehen, indem Sie das Trageband an der Tasche, der Struktur des Anti-Schwerkraft-Laufbands oder anderswo als an der Kleidung des Benutzers befestigen.</p> <p>Sollte der Benutzer während des Trainings stürzen, wird der Schalter aktiviert und die Stromzufuhr zum Laufband unterbrochen; Luftdruck wird abgelassen; Die Lauffläche des Laufbandes entkoppelt sich vom Antrieb und kann sich frei bewegen. Die Meldung „Sicherheitsleine wurde entfernt“ wird angezeigt.</p>	 
<p>3. Fahren Sie mit „ Starten und Beenden einer Trainingseinheit“ fort.</p>	

## Starten und Beenden einer Trainingseinheit

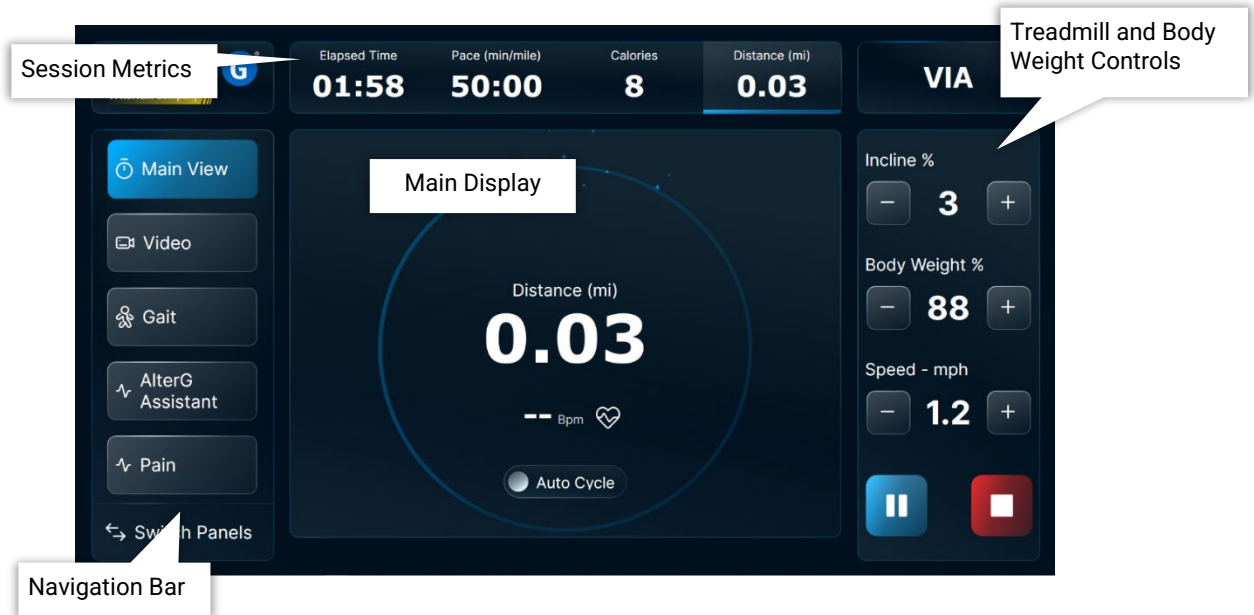
Die Verfahren in diesem Abschnitt beschreiben:

- Eine Trainingseinheit beginnen
- Verwendung der Touchscreen-Funktionen und -Bedienelemente
- Anpassen der Geschwindigkeit des Anti-Schwerkraft-Laufbands

### Starten einer Trainingseinheit

Bediener- oder Benutzeraktion	Bildschirm
<p>1. VORBEREITUNG AUF DAS TRAINING.</p> <p>Tippen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm auf „<b>Start</b>“.</p> <p>Bevor Sie beginnen, bleiben Sie ruhig auf der Oberfläche des Laufbandes stehen. Halten Sie sich nicht an Teilen der Systemstruktur fest und stützen Sie sich nicht darauf ab. Das System wiegt Sie vor dem Training und das Laufband muss Ihr gesamtes Körpergewicht tragen.</p>	
<p>2. BEGINN DER TRAININGSEINHEIT.</p> <p>Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm „Vor dem Start“ und tippen Sie anschließend auf „<b>Kalibrierung starten</b>“.</p> <p>Das Anti-Schwerkraft-Laufband führt eine Kalibrierungsroutine durch, die es dem System ermöglicht, die Beziehung zwischen dem Druck im Luftsack und Ihrem Körpergewicht zu bestimmen. Sie werden spüren, wie sich der Druck im Luftsack ändert, während sich das System kalibriert.</p> <p>Während der Kalibrierungsroutine ist es am besten, die Arme zu verschränken, um zu vermeiden, dass Teile der Struktur berührt werden und die Kalibrierung dadurch beeinträchtigt wird.</p>	
<p>Sie werden umgehend benachrichtigt, wenn die Kalibrierungssequenz abgeschlossen ist. Die maximal mögliche Entlastung Ihres Körpergewichts wird angezeigt.</p> <p>3. Tippen Sie auf „<b>Sitzung starten</b>“, um Ihre Trainingseinheit zu starten. Bei Inaktivität wird Ihre abgeschlossene Kalibrierung abgebrochen.</p>	

Die Steuerelemente auf dem Hauptbildschirm werden unten angezeigt und beschrieben.



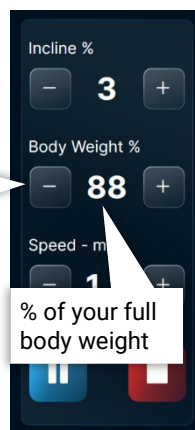
### Bediener- oder Benutzeraktion

### Bildschirm

#### 4. Passen Sie Ihre Körpergewichtsentlastung an.

Passen Sie Ihre Körpergewichtsentlastung mit den Plus- und Minus-Tasten an. Wenn Sie auf „Plus“ tippen, erhöhen Sie prozentual Ihr Körpergewicht, und wenn Sie auf „Minus“ tippen, wird Ihr Körpergewicht prozentual verringert. Ihr Körpergewicht wird als Prozentsatz Ihres gesamten Körpergewichts angezeigt. Sie können Ihr Körpergewicht jederzeit während Ihrer Trainingseinheit anpassen. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ändert sich die Entlastung schneller.

Tap plus to increase body weight %, tap minus to decrease body weight %



**VORSICHT: Bei einem Körpergewicht von 40 % und weniger kann es zu einer Instabilität kommen, wenn Sie springen oder andere Aktivitäten als Gehen oder Laufen ausführen. Reduzieren Sie Ihr Körpergewicht langsam, damit Sie sich an das neue Gefühl gewöhnen und Ihre Gangmechanik entsprechend anpassen können**

#### 4. WÄHLEN SIE DIE RICHTUNG DES LAUFBANDES.

Wenn sich das Laufband einschaltet, ist es auf Vorwärtsbewegung programmiert. Um rückwärts zu gehen, tippen Sie auf das Minus-Steuerelement, bis die Geschwindigkeit negative Zahlen anzeigt.





### Bediener- oder Benutzeraktion

### Bildschirm

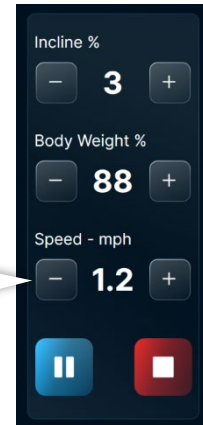
#### 5. Passen Sie die Laufbandgeschwindigkeit an.

Passen Sie die Laufbandgeschwindigkeit mit den Plus- und Minus-Tasten an. In Vorwärtsrichtung beginnt die Geschwindigkeit bei 0,2 km/h (0,2 mph\*) und erhöht sich mit jedem Tastendruck in Schritten von 0,1 km/h (0,1 mph). Wenn das Laufband im Rückwärtsgang programmiert ist, beginnt die Geschwindigkeit bei 0,2 km/h (0,2 mph\*) und erhöht sich in Schritten von 0,1 km/h (0,1 mph). Wenn Sie den Regler gedrückt halten, ändert sich die Geschwindigkeit schneller.

**Hinweis:** Aktuelle Softwareänderungen ermöglichen jetzt Geschwindigkeitsänderungen in Schritten von 1 MPH (1,0 km/h). Diese Funktion kann über die Einrichtung im Einstellungsbildschirm ein-/ausgeschaltet werden.

\*X-Versionen der Produktlinie starten bei 0,5 mph (0,8 km/h).

Tap plus to increase speed, tap minus to decrease speed

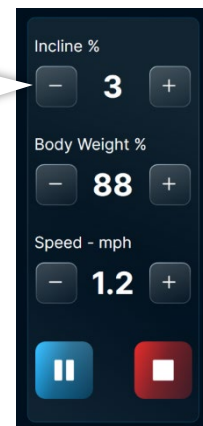


#### 6. Stellen Sie die Neigung des Laufbandes ein.

Tippen Sie auf „Plus“, um die Steigung zu erhöhen, und auf „Minus“, um die Steigung zu verringern.

**Hinweis:** Die Neigung des Laufbandes kann nicht auf mehr als 5 % eingestellt werden, wenn die Geschwindigkeit auf weniger als 0,5 mph (0,8 km/h) eingestellt ist.

Tap plus to increase incline %, tap minus to decrease incline %



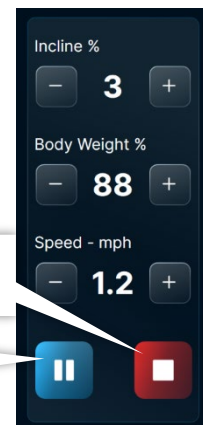
#### 7. BEENDEN ODER Pausieren der Trainingseinheit.

Bevor Sie Ihre Trainingseinheit beenden, stellen Sie das Laufband auf eine Neigung von 0 % zurück. Tippen Sie auf **Stopp**, um die Trainingseinheit zu beenden.

Um das Laufband in den Pausenmodus zu versetzen, tippen Sie auf **Pause**. Der Laufgurt stoppt, aber alle statistischen Informationen bleiben erhalten. Die Körpergewichtsentlastung bleibt erhalten, während das Laufband angehalten wird. Um die Trainingseinheit fortzusetzen, tippen Sie erneut auf die Schaltfläche (**Fortsetzen**).

Tap Stop to end exercise session

Tap Pause to pause treadmill, tap again to resume



## Steigen Sie aus dem Anti-Schwerkraft-Laufband

1. Beenden Sie die Trainingseinheit und warten Sie, bis das Laufband vollständig zum Stillstand gekommen ist.
  2. Warten Sie, bis die Luft aus dem Luftsack vollständig entleert ist.
- 
3. Der Benutzer kann dann wie folgt vorgehen:
    - Entfernen Sie den Sicherheitsclip von der Kleidung.
    - Öffnen Sie die Shorts und ziehen Sie diese aus dem Luftsack heraus.
    - Lösen Sie den Verriegelungsmechanismus des Cockpits, indem Sie die Verriegelung in ihre Richtung ziehen.
    - Senken Sie das Cockpit vorsichtig ab.
    - Verlassen Sie das Laufband, indem Sie sich umdrehen, aus der Luftsacköffnung treten und vorsichtig von der Rückseite des Laufbands absteigen.



## Sitzungsbildschirm \_

Der Sitzungsbildschirm bietet Ihnen einen grafischen Überblick über Körpergewicht, Geschwindigkeit und Steigungen. Es enthält auch Informationen zu Ihrer Durchschnittsgeschwindigkeit, dem Kalorienverbrauch und der Gesamtstrecke.

Die Herzfrequenz wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt, wenn eine Sitzungsmetrik ausgewählt wird.

## Sitzungsmetriken

Die Sitzungsmetriken werden standardmäßig im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Die verstrichene Trainingszeit, der Kalorienverbrauch, das Tempo und die zurückgelegte Strecke werden angezeigt.

Alternative Layouts können in den Einstellungen eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen“.



## Kalorien

Die angezeigte Kalorienzahl berücksichtigt Ihren Körpergewichtsanteil sowie die Geschwindigkeit, Steigung und Distanz des Laufbands. Dadurch ist die Messung des Kalorienverbrauchs genauer als bei Trainingsgeräten, die diese Parameter nicht berücksichtigen.

Weitere Informationen darüber, wie das AlterG Anti-Gravity® Laufband funktioniert, finden Sie [unter http://42.195km.net/e/treadsim/](http://42.195km.net/e/treadsim/) berechnet den Kalorienverbrauch.



# Herzfrequenzüberwachung

## Herzfrequenz-Messgerät

Das Display des AlterG-Laufbandes ist darauf ausgelegt, die Herzfrequenz eines Benutzers in Verbindung mit der Verwendung eines Polar®- Herzfrequenzmessers (Brustgurt) zu empfangen. Polar-Brustgurte können in den meisten gängigen Sportgeschäften oder online gekauft werden. Damit der Bildschirm die Herzfrequenz eines Benutzers korrekt anzeigt, muss der Empfänger im Display ein stabiles Herzfrequenzsignal vom Polar-Sender erhalten. Das Polar Herzfrequenzsystem besteht aus zwei Hauptelementen: 1) dem Sensor/Sender und 2) dem Empfänger im AlterG-Laufband-Display.

### So tragen Sie den Brustgurtsender

Der Sensor/Sender wird direkt unter der Brust und oben am Bauch direkt auf der nackten Haut (nicht über der Kleidung) getragen. Der Sender sollte unterhalb der Brustmuskulatur zentriert sein. Sobald der Gurt befestigt ist, ziehen Sie ihn durch Dehnen des Bandes von der Brust weg und befeuchten Sie die leitfähigen Elektrodenstreifen mit klarem Wasser. Der Sender funktioniert automatisch, während Sie ihn tragen; Es funktioniert nicht, solange es nicht mit Ihrem Körper verbunden ist. Da jedoch Feuchtigkeit den Sender aktivieren kann und Salzablagerungen durch Schweiß ein Problem darstellen können, spülen Sie den Sender nach Gebrauch mit Wasser ab und wischen Sie ihn trocken. Das Brustband ist waschbar. Nachdem Sie den Sender abgenommen haben, waschen Sie das Band in warmem Wasser mit milder Seife und spülen Sie es gründlich mit klarem Wasser ab.

### Der Empfänger

Damit das Signal empfangen werden kann, darf der Abstand zum Empfänger höchstens 60 cm betragen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Sender unregelmäßige Schwankungen verursachen kann, wenn Sie sich zu nahe an anderen Polar-Geräten befinden. Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen anderen Polar-Geräten ein.

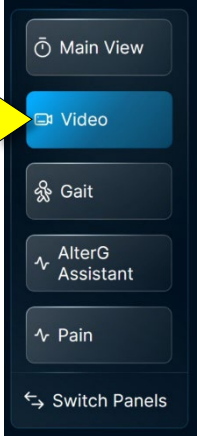
**NOTIZ: Wenn sich der Polar Monitor zu nahe an starken Quellen elektromagnetischer Strahlung befindet, wie z. B. Fernsehgeräten, Personal Computern, Elektromotoren und einigen anderen Arten von Fitnessgeräten, kann es zu unregelmäßigem Empfang der Herzfrequenz kommen. Innerhalb der Reichweite eines Empfängers sollte nur ein Sender verwendet werden, da der Empfänger möglicherweise mehrere Signale gleichzeitig empfängt, was zu einer ungenauen Anzeige führt.**



**ACHTUNG: Die auf dem AlterG-Laufband gemessene Herzfrequenz dient nur als Referenz. Keine medizinische Behandlung oder Diagnose sollte auf dem Polar Monitor basieren.**

## Betrieb des Videosystems

### Erste Schritte

Bediener- oder Benutzeraktion	Bildschirm
Um die Kamera anzuzeigen, tippen Sie in der Navigationsleiste auf „Video“.	

### Kameras fokussieren und positionieren

Das Via Anti-Gravity-Laufband verfügt über eine Frontkamera, die an der Innenseite des Luftsacks montiert ist.



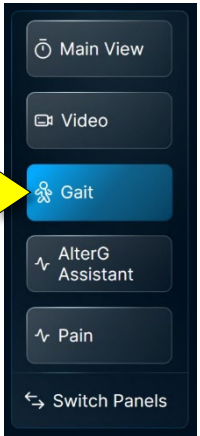
### Kameraansichten

Die Frontkamera ist fest im Luftsack befestigt. In der Mitte des Anzeigebereichs wird ein Live-Video angezeigt, das den Gang des Benutzers zeigt.




# Gang-Feedback-System

## Gang-Feedback \*

Bediener- oder Benutzeraktion	Bildschirm
<p>Das Anti-Schwerkraft-Laufband misst Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symmetrie der Gewichtsbelastung</li> <li>• Kadenz</li> <li>• Standzeitsymmetrie</li> <li>• Schrittlängensymmetrie</li> </ul> <p>Um das Gang-Feedback anzuzeigen, tippen Sie in der Navigationsleiste auf <b>Gang</b>.</p> <p>Gangmessungen spiegeln den Durchschnitt der letzten 3 Schritte jedes Fußes wider.</p> <p>* Unter Gehen versteht man das Gehen mit einem Fuß immer auf der Oberfläche des Laufbandes. Ganginformationen beim Laufen liefern möglicherweise keine genauen Informationen.</p>	

## Aufzeichnung des Gang-Feedbacks

Bediener- oder Benutzeraktion	Bildschirm
<p>1. Benutzer können „Sequenzen“ des Gang-Feedbacks aufzeichnen. Tippen Sie auf dem Gangbildschirm auf <b>„Gang aufzeichnen“</b>. Es gibt keine zeitliche Begrenzung für die Länge der Aufnahme. Die Schaltfläche ändert sich, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft, und die verstrichene Zeit der Aufnahme wird angezeigt. Beenden Sie die Aufnahme, indem Sie erneut auf die Schaltfläche tippen. Die Aufnahme wird gespeichert.</p> <p>Wiederholen Sie diesen Schritt, um zu verschiedenen Zeitpunkten während der Trainingseinheit einzelne „Sequenzen“ von Gangdaten aufzuzeichnen.</p> <p>Wir empfehlen, verschiedene Sequenzen unter verschiedenen Bedingungen aufzunehmen, damit Sie die Auswirkung von Körpergewicht, Steigung oder Geschwindigkeit auf die Gangsymmetrie sehen können.</p> <p>Sie können die aufgezeichneten Sequenzen am Ende der Trainingseinheit im Sitzungsbericht speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Berichterstattung am Ende der Sitzung“.</p> <p>Sie können während der Aufzeichnung alle Bedienelemente des Laufbandes anpassen (Körpergewicht %, Steigung % und Geschwindigkeit).</p>	

### Bediener- oder Benutzeraktion

- Um die Sequenzen in einer Liste anzuzeigen, tippen Sie auf das Optionsmenü rechts neben der Schaltfläche „Gang aufzeichnen“ und wählen Sie dann **Gangaufzeichnungen aus**.
- Tippen Sie unten rechts auf **„Schließen“**, um die Liste der Gangaufzeichnungen zu schließen.

### Bildschirm



## Crossover-Gang

### Bediener- oder Benutzeraktion

**Überkreuzgang.** Wenn Sie einen Patienten mit Scherengang haben (der Fuß kreuzt beim Aufsetzen die Mittellinie), tippen Sie auf das Menü „Optionen“ rechts neben der Schaltfläche „Gang aufzeichnen“ und wählen Sie dann **„Gekreuzter Gang“ aus**.

Wenn der Cross-Over-Gangmodus aktiviert ist, wird über der Schrittlänge **„Cross-Over-Gang: Aktiviert“** angezeigt.

Dadurch kann die Software den rechten Fuß identifizieren, wenn die linken Wägezellen das Gewicht erkennen, und den linken Fuß, wenn die rechten Wägezellen das Gewicht erkennen.

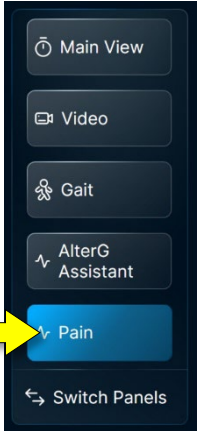
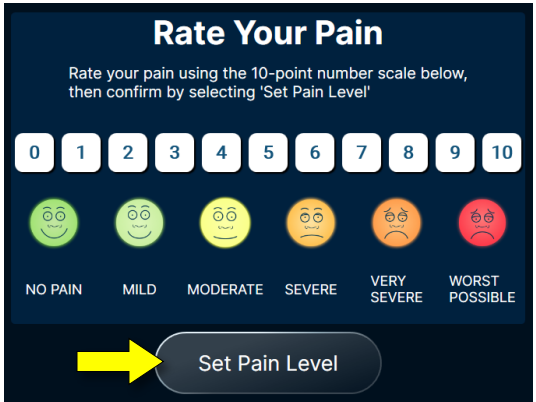
Tippen Sie erneut auf die Option, um diesen Modus zu deaktivieren.

### Bildschirm



# Schmerzskala

## Schmerzaufzeichnung

Bediener- oder Benutzeraktion	Bildschirm
<p>Um den Schmerzpegel während der Trainingseinheit aufzuzeichnen, tippen Sie in der Navigationsleiste auf „Schmerz“.</p> <p>Schmerzen können auf einer Skala von 0-10 erfasst werden (0 = kein Schmerz, 10 = maximaler Schmerz). Um den Schmerz aufzuzeichnen, wählen (tippen) Sie eine Zahl zwischen 0 und 10 und tippen Sie auf „Schmerzstufe einstellen“.</p> <p>Während der Sitzung gibt es keine Aufforderungen, Sie an die Schmerzeingabe zu erinnern. Es ist Sache des Therapeuten, den Patienten während der Sitzung aufzufordern, seine Schmerzstärke festzulegen.</p>	 

## Schmerzdokumentation

### Bediener- oder Benutzeraktion

Im Anzeigebereich rechts werden die vom Benutzer eingestellten Schmerzniveaus angezeigt. Es zeigt das ausgewählte Schmerzniveau, die Zeit und den ausgewählten Körpergewichtsprozentsatz des Benutzers an.

Wiederholen Sie diese Schritte, um verschiedene Schmerzniveaus während der Trainingseinheit zu bewerten.

Die Schmerzergebnisse werden im Diagramm des Sitzungsberichts angezeigt. Die Grafik zeigt den Schmerz im Verhältnis zum ungefähren Körpergewicht in % an. (Beispiel: Wenn Sie bei 93 % des Körpergewichts eine Schmerzstärke von 8 gemessen haben, wird die Zahl 8 zwischen 90 % und 100 % aufgeführt.)

Auch die Toleranz wird angezeigt. Hierbei handelt es sich um eine Messung des Körpergewichtsprozentsatzes, bei dem der Patient die geringsten Schmerzen verspürte.

**Hinweis:** Schmerzergebnisse werden automatisch einbezogen, wenn Sie Ihre Sitzungsabschlussberichte per E-Mail versenden oder speichern (weitere Informationen finden Sie unter „Berichterstattung am Ende der Sitzung“).

### Bildschirm



## Berichterstattung am Ende der Sitzung

Der Sitzungsabschlussbericht ist eine Zusammenfassung Ihrer Sitzungsdetails. Am Ende Ihrer Trainingseinheit können Sie eine Kopie Ihres Sitzungsberichts, Ihrer Gang- und/oder Schmerzdokumentation, die während Ihrer Sitzung erfasst wurde, per E-Mail senden oder speichern. Es wird Ihnen per E-Mail zugesandt oder im PDF-Format auf einem USB-Stick gespeichert. Der Bericht enthält keinen Patientennamen.

Alle Sitzungsberichte, die am Ende der Sitzung nicht per E-Mail verschickt oder gespeichert werden, werden gelöscht.

Die geschätzte Wartezeit bis zum Senden von Berichten per E-Mail beträgt je nach WLAN-Verbindung etwa 20 Sekunden. Bitte haben Sie etwas Geduld und bestätigen Sie, dass alle notwendigen Daten gesendet wurden, bevor Sie das Laufband verlassen.

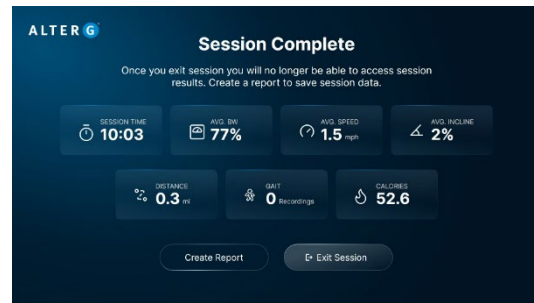


## Erstellen von Sitzungsabschlussberichten

### Bediener- oder Benutzeraktion

1. Wenn eine Sitzung beendet wird, wird der Bildschirm „Sitzung abgeschlossen“ angezeigt. Um einen Bericht zu erstellen, tippen Sie auf **„Bericht erstellen“**.

### Bildschirm



2. Im Bildschirm „Bericht erstellen“ wählen Sie die Gangaufzeichnungen aus, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten, indem Sie auf die Kontrollkästchen tippen (oder tippen Sie auf **„Alle auswählen“**) und dann auf **„Weiter“** tippen.

Sie können den Bericht an eine E-Mail-Adresse senden (siehe „E-Mail-Berichte“) oder den Bericht auf einen USB-Stick exportieren (siehe „Berichte auf USB speichern und exportieren“).



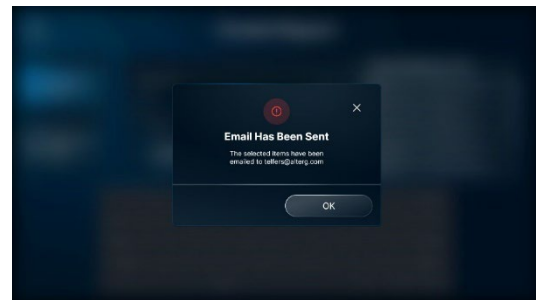
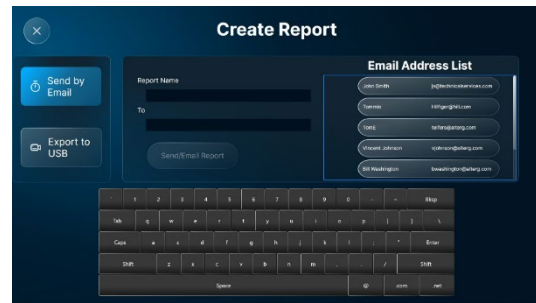
## E-Mail-Berichte

### Bediener- oder Benutzeraktion

- Um den Bericht an eine E-Mail-Adresse zu senden, tippen Sie links auf die Schaltfläche „Per E-Mail senden“.
- Geben Sie über die Bildschirmtastatur einen Berichtsnamen und eine E-Mail-Adresse ein. Als Berichtsnamen empfehlen wir eine nicht identifizierbare Patienten-ID (z. B. 12345) oder die Sitzungszeit und das Sitzungsdatum (z. B. 181205 02:00). Dies wird Ihnen helfen, den Patienten zu identifizieren. Wir empfehlen, die Informationen per E-Mail an sich selbst zu senden und sie später der EMR des Patienten beizufügen. Wenn eine Liste mit E-Mail-Adressen bereitgestellt wird, wählen Sie die gewünschte E-Mail-Adresse aus.
- Tippen Sie auf **Bericht senden/E-Mail senden**.

Nachdem die E-Mail an die ausgewählte E-Mail-Adresse gesendet wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Tippen Sie auf **OK**.

### Bildschirm



## Berichte auf USB speichern und exportieren

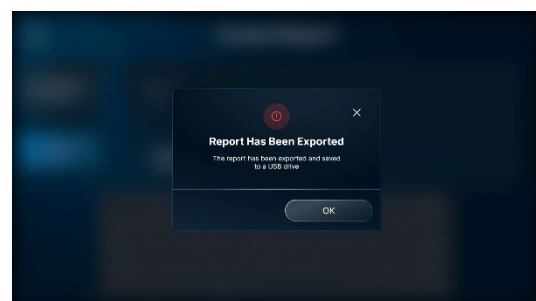
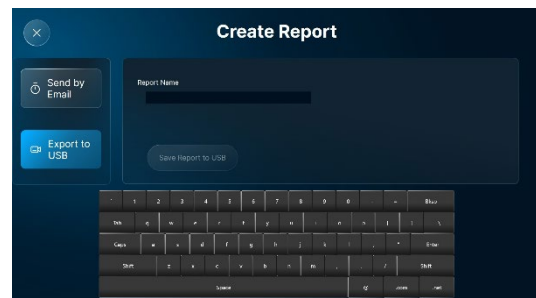
### Bediener- oder Benutzeraktion

- Um den Bericht auf einen USB-Stick zu exportieren, stecken Sie einen USB-Stick in den Steckplatz an der Konsole und tippen Sie links auf die Schaltfläche „Auf USB exportieren“.
- Geben Sie über die Bildschirmtastatur einen Berichtsnamen ein. Wir empfehlen eine nicht identifizierbare Patienten-ID (z. B. 12345) oder die Uhrzeit und das Datum der Sitzung (z. B. 181205 02:00). Dies wird Ihnen helfen, den Patienten zu identifizieren.
- Tippen Sie auf **Bericht auf USB speichern**.

Nachdem der Bericht gespeichert und exportiert wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Tippen Sie auf **OK**.

**Hinweis:** Sie können so viele Berichte speichern, wie Sie möchten, solange auf Ihrem USB-Stick genügend Speicherplatz vorhanden ist.

### Bildschirm





## Verfahren im Notfall

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass ein Patient auf dem Anti-Schwerkraft-Laufband bewegungsunfähig wird, befolgen Sie bitte die nachstehenden dringenden Schritte, um die Situation abzusichern, bevor Sie die gängigen Notfallnummern anrufen oder sich an Ihren Service wenden.

### WICHTIGE NOTIZEN:

1. Entriegeln Sie das Cockpit erst, wenn Sie weiterlesen.
2. Der Laufbandgurt des AlterG-Laufbands rastet nicht ein (keine Motorbremse des Laufgurtes). Sichern Sie ihn daher, indem Sie Ihren Fuß an der Rückseite des Laufbands dagegenhalten.

## Notfallszenarien

Es gibt zwei wahrscheinliche Szenarien, in denen ein Patient dringend Hilfe beim Aufstehen aus dem Anti-Schwerkraft-Laufband benötigt:

### Szenario 1

Der Patient stürzt oder wird so müde, dass er das Laufband nicht mehr verlassen kann, bevor die Luftkammer mit Luft aufgeblasen ist.

- Option 1: Wenn der Patient stehen kann, stoppen Sie das Laufband und sichern Sie den Gurt mit Ihrem Fuß. Helfen Sie dem Patienten, das Laufband zu verlassen.
- Option 2: Verhindern Sie, dass sich der Gurt bewegt, indem Sie ihn mit dem Fuß fixieren. Entfernen Sie die Luftsackmutter an der Laufbandbasis.
- Option 3: Verhindern Sie, dass sich der Gurt bewegt, indem Sie ihn mit dem Fuß fixieren. Schneiden Sie die Luftkammer auf und helfen Sie dem Patienten, das Laufband zu verlassen.



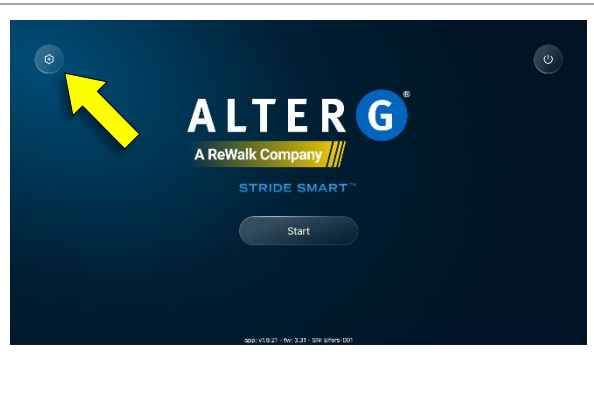
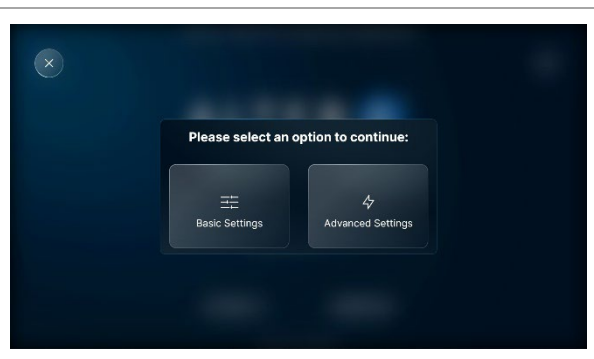
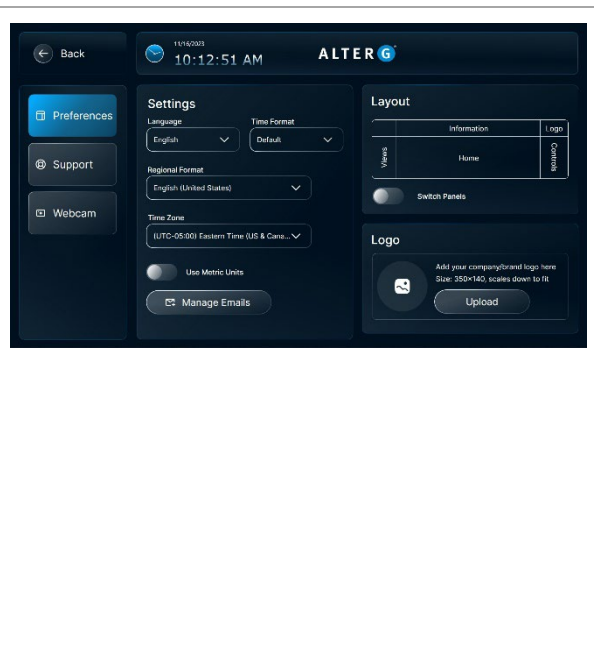
### Szenario 2

Der Patient wird so müde, dass er nach dem Aufpumpen der Luftkammer das Laufband nicht mehr verlassen kann.

Reduzieren Sie den Körpergewichtsanteil auf weniger als 40 % und bitten Sie den Patienten, sich hinzusetzen, bis er wieder zu Kräften kommt und selbstständig aufstehen kann.

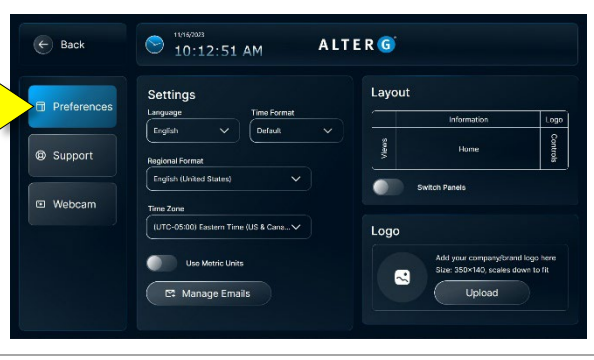
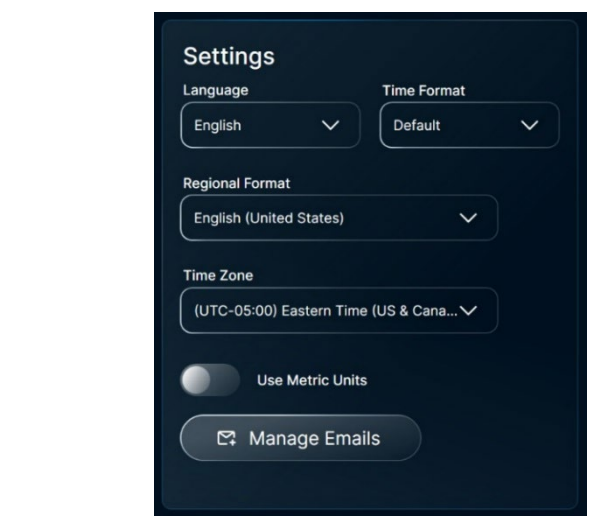
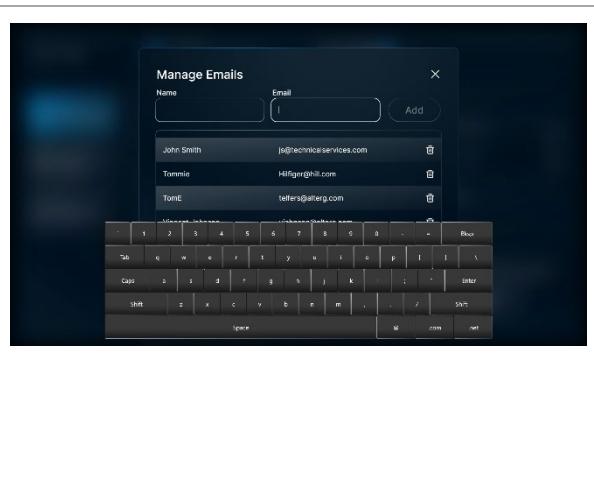
## Einstellungen

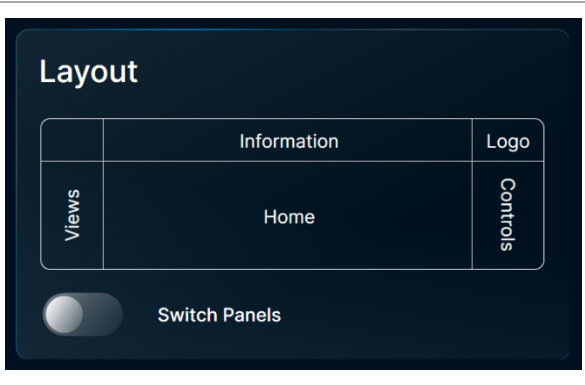
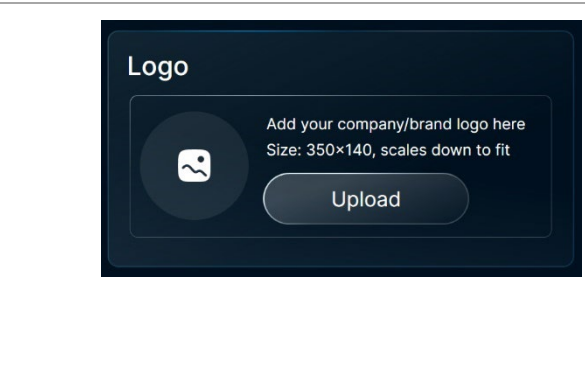
**Hinweis:** In diesem Abschnitt werden nur die Grundeinstellungen beschrieben. Informationen zu den erweiterten Einstellungen finden Sie im Via Gen 3 Servicehandbuch.

Bedieneraktion	Bildschirm
<p>1. Um auf die Einstellungsbildschirme zuzugreifen, kehren Sie zum Startbildschirm zurück und tippen Sie auf das Einstellungssymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms.</p>	
<p>2. Tippen Sie auf Grundeinstellungen.</p>	
<p>Die Grundeinstellungen sind in drei Bereiche unterteilt. Wählen Sie eine der Optionen aus, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche in der Navigationsleiste tippen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präferenzen.</b> Legen Sie Zeitoptionen fest, verwalten Sie E-Mails, passen Sie das GUI-Layout an und laden Sie Ihr Firmenlogo hoch.</li> <li>• <b>Support.</b> Zur Auswahl stehen: Technischer Support, App neu starten, PC herunterfahren, Abmelden, Protokolle senden, Servicedatum festlegen, Gebläsenutzung und Gesamtkilometerstand. <b>Hinweis:</b> Auf einige Optionen kann möglicherweise nicht zugegriffen werden (ausgegraut).</li> <li>• <b>Webcam.</b> Starten und stoppen Sie die Webcam-Kamera.</li> </ul>	

## Präferenzen

Verwenden Sie „Einstellungen“, um Sprache, Zeitformat, regionales Format, Zeitzone und metrische Einheiten festzulegen oder zu ändern, E-Mail-Namen und -Adressen zu verwalten, das Layout der Anzeige zu ändern und eine Logo-Bilddatei hochzuladen.

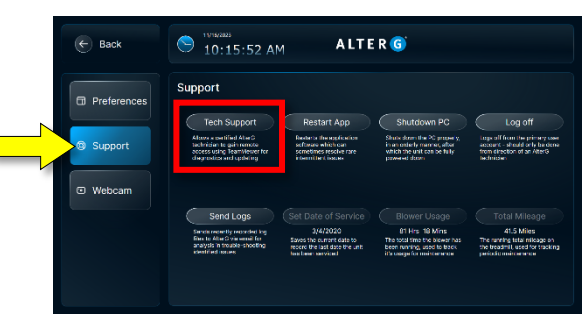
Bedieneraktion	Bildschirm
<p>1. Tippen Sie in der Navigationsleiste im Bildschirm „Grundeinstellungen“ auf „Einstellungen“.</p>	
<p>2. Verwalten Sie die Anzeigeeinstellungen für Sprache, Zeit und metrische Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um Sprache, Zeitformat, Regionalformat und Zeitzone festzulegen oder zu ändern, wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Menüs aus.</li> <li>• Um zu metrischen Einheiten zu wechseln, tippen Sie auf den Schalter „<b>Metrische Einheiten verwenden</b>“.</li> </ul>	
<p>3. E-Mails verwalten:</p> <p>Tippen Sie auf <b>E-Mails verwalten</b>, um E-Mail-Namen und -Adressen zu verwalten.</p> <p>Durch die Vorprogrammierung der E-Mail-Adressen Ihrer Mitarbeiter können Sie den End-of-Session-Prozess verkürzen. Dadurch können Sie E-Mail-Adressen aus einer vorprogrammierten Liste auswählen und den Zeitaufwand für die Dateneingabe reduzieren.</p> <p>Geben Sie im Bildschirm „E-Mails verwalten“ über die Bildschirmtastatur den Namen und die E-Mail-Adresse des Therapeuten ein und tippen Sie auf „<b>Hinzufügen</b>“.</p>	

Bedieneraktion	Bildschirm
<p>4. Anpassen des Anzeigelayouts:</p> <p>AlterG hat das Standardlayout werkseitig auf die erste aufgeführte Einstellung eingestellt.</p> <p>Das Standardlayout zeigt links die Navigationsleiste/das Ansichtsfeld und rechts das Steuerfeld. Um die Positionen dieser Bedienfelder zu ändern, tippen Sie auf den Schalter „<b>Panels wechseln</b>“.</p>	
<p>5. Logo hochladen:</p> <p>Um Ihr Firmen- oder Markenlogo hochzuladen, tippen Sie auf <b>Hochladen</b>. Wählen Sie die Bilddatei aus und laden Sie sie hoch. (Wenn ein Logo hochgeladen wurde, ändert sich der Name der Schaltfläche in „<b>Entfernen</b>“.)</p> <p>Akzeptable Dateiformate sind:</p> <p>Ihr Logo erscheint in der oberen rechten Ecke des Sitzungsbildschirms.</p>	
<p>6. Wenn Sie mit den Anpassungen dieser Einstellungen fertig sind, tippen Sie auf „<b>Zurück</b>“, um zum Startbildschirm zurückzukehren.</p>	

## Support – Technischer Support

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Stride Smart-System haben und mit WLAN verbunden sind, kann unser Serviceteam möglicherweise Fernzugriff erhalten und Ihnen bei der Fehlerbehebung Ihres Geräts helfen.

Bitte rufen Sie Ihren Service-Partner an, wenn Sie ihm Fernzugriff gewähren möchten. Sie können Sie durch das folgende Verfahren führen.

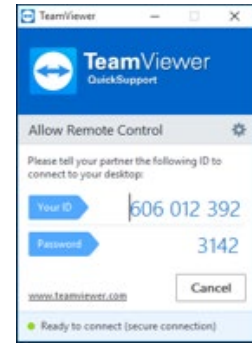
Bedieneraktion	Bildschirm
<ol style="list-style-type: none"> <li>Um zum Support-Bildschirm zu gelangen, tippen Sie in der Navigationsleiste des Einstellungsbildschirms auf <b>Support</b>.</li> <li>Um den technischen Support zu erreichen, tippen Sie auf die Option „<b>Technischer Support</b>“.</li> </ol>	

### Bedieneraktion

### Bildschirm

Innerhalb von 5 Sekunden sollte sich ein TeamViewer-Fenster öffnen. Nach weiteren 5–10 Sekunden werden die Felder für ID und Passwort automatisch ausgefüllt.

- Lesen Sie Ihrem Techniker die ID und das Passwort vor. Dadurch können sie eine Verbindung zu Ihrem Gerät herstellen und den Bildschirm steuern. (Sie können den Bildschirm auch fotografieren und dem Techniker eine SMS senden.)



- Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf „Zurück“, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

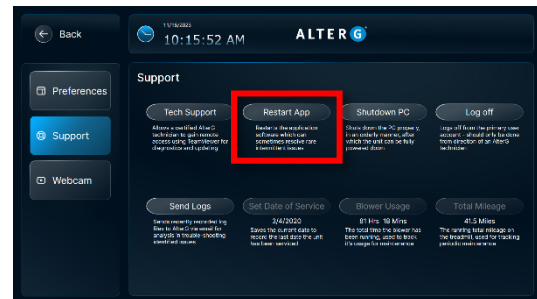
## Support – App neu starten

### Bedieneraktion

### Bildschirm

Wenn Sie Probleme mit Stride Smart haben, bitten wir Sie möglicherweise, Ihr Gerät neu zu starten.

im Support-Bildschirm auf die Option **App neu starten**.



## Support – PC herunterfahren

Das Herunterfahren des PCs sollte nur verwendet werden, wenn Stride Smart und das Anti-Schwerkraft-Laufband ausgeschaltet werden müssen. Bitte schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker ziehen.

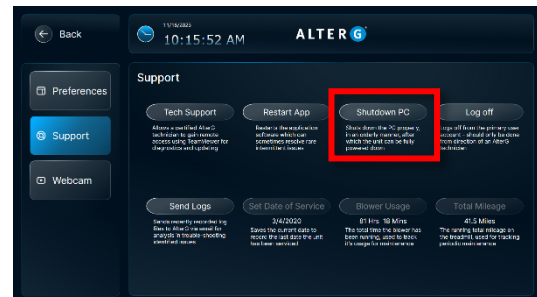
Das System startet automatisch, nachdem es wieder an die Steckdose angeschlossen wird.

Der Computer und die Displays verbrauchen 45 W, was weniger ist als eine typische Glühbirne. Obwohl wir das Anti-Schwerkraft-Laufband so konzipiert haben, dass es jederzeit eingeschaltet bleibt, empfehlen wir, das Gerät auszuschalten, wenn es nicht häufig verwendet wird.

### Bedieneraktion

### Bildschirm

Klicken Sie im Support-Bildschirm auf die Option **PC herunterfahren**.

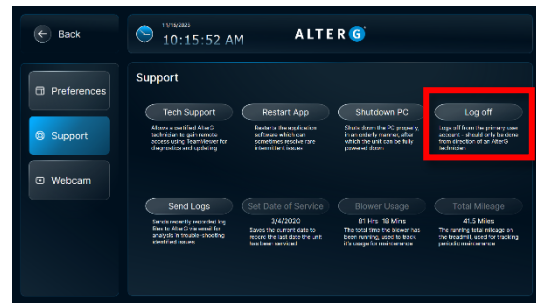


## Support – Abmelden

### Bedieneraktion

Klicken Sie im Support-Bildschirm auf die Option „**Abmelden**“.

### Bildschirm

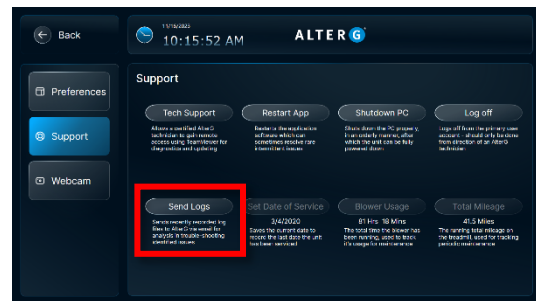


## Support – Protokolle senden

### Bedieneraktion

Klicken Sie im Support-Bildschirm auf die Option **Protokolle senden**.

### Bildschirm

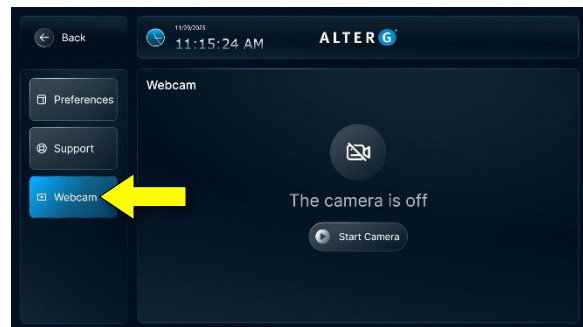


## Webcam

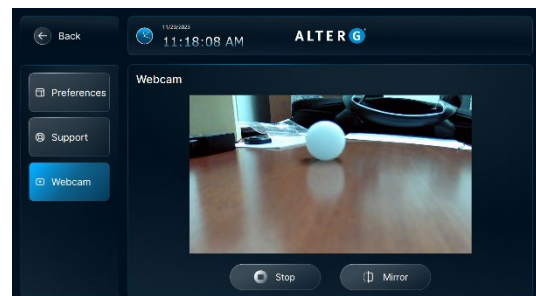
### Bedieneraktion

1. Tippen Sie im Bildschirm „Einstellungen“ in der Navigationsleiste auf „**Webcam**“.
2. Um die Kamera zu starten oder zu stoppen, tippen Sie auf **Kamera starten/Kamera stoppen**.

### Bildschirm



3. Um in den Spiegelmodus zu wechseln, tippen Sie auf „**Spiegeln**“. Dadurch wird die Position der Beine des Benutzers umgekehrt.
4. Um die Kamera anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.





5. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf „Zurück“, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
- 

## Kalibrierung

Möglicherweise stellen Sie bei der Kalibrierung Unterschiede zu älteren Modellen von Anti-Schwerkraft-Laufbändern fest. Wir haben einen intelligenteren Kalibrierungsprozess implementiert, der Folgendes bewirken kann:

- Schnellerer Kalibrierungsprozess
- Stärkerer Druck beim Kalibriervorgang
- Genauere Entlastung
- Die Unfähigkeit, jeden Patienten bis zum Maximum von 20 % zu wiegen

Die Unfähigkeit, das Körpergewicht eines Benutzers auf ein Maximum von 20 % zu reduzieren, ist das Ergebnis einer erhöhten Genauigkeit während des anfänglichen Kalibrierungsprozesses. Wenn das Anti-Schwerkraft-Laufband das Körpergewicht des Benutzers während der Kalibrierung nicht auf 20 % reduzieren kann, erlaubt es ihm nur, sich bis zum *niedrigsten* genauen Körpergewichtspunkt zu entlasten. (Das heißt, wenn ein Patient auf 37 % des Körpergewichts beschränkt ist, bedeutet dies, dass das Anti-Schwerkraft-Laufband während der Kalibrierung nicht unter 37 % sinken konnte.) Dies kann durch einige Faktoren verursacht werden, die jedoch kein Problem darstellen sollten, es sei denn, sie beobachten dieses Verhalten bei allen Benutzern.

Folgendes kann dazu führen, dass das Körpergewicht nicht um 20 % reduziert werden kann:

- Benutzer bewegt sich während des Kalibrierungsvorgangs
- Körperzusammensetzung
- Alte Shorts (mit Undichtigkeiten, Rissen oder Löchern)
- Alter Luftsack (mit Undichtigkeiten, Rissen oder Löchern)
- Das Tragen von Shorts, die der Person nicht richtig passen
- Unvollständiger Verschluss des Reißverschlusses der Shorts am Luftsack

## Wi-Fi-Konnektivität

Das Anti-Schwerkraft-Laufband ist Wi-Fi-fähig und kann bei der Installation eingerichtet werden, wenn Informationen zum Wi-Fi-Netzwerk bereitgestellt werden.

Die WLAN-Verbindung kann nach der Installation eingerichtet werden, wenn die Anlage über eine USB-Tastatur und die WLAN-Netzwerkinformationen verfügt. Bitte wenden Sie sich an Ihr AlterG-Serviceteam, wenn Sie Hilfe bei der Verbindung mit Ihrem WLAN-Netzwerk benötigen.

## Erstellen benutzerdefinierter AlterG Assistant-Workouts

Sie können mit dem AlterG-Assistenten online Ihre eigenen Trainingseinheiten für das Anti-Schwerkraft-Laufband erstellen. Nachdem Sie ein Training erstellt haben, speichern Sie es in einer XML-Datei und kopieren Sie es auf einen USB-Stick.

Um das Training auf dem Laufband zu laden und auszuführen, stecken Sie den USB-Stick in den USB-Stick-Steckplatz der Konsole und wählen Sie AlterG Assistant auf dem Sitzungsbildschirm.

Um ein benutzerdefiniertes Training zu erstellen, besuchen Sie [www.alterg.com/workout-programmer](http://www.alterg.com/workout-programmer) oder <http://rt.alterg.com/test/workout> und befolgen Sie die Schritte auf dem Bildschirm:

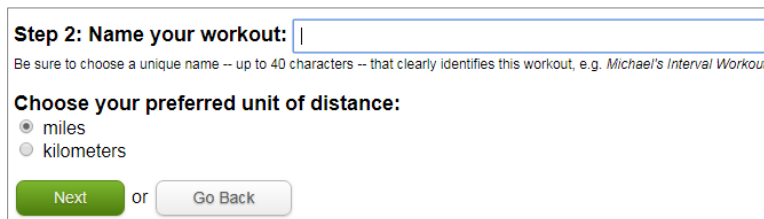
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Neues Training erstellen**“.



Step 1:

2. Geben Sie Ihrem Training einen eindeutigen, beschreibenden Namen. Wenn Sie mehrere Trainingseinheiten erstellen, können Sie anhand der Liste der von Ihnen erstellten Trainingseinheiten leicht die gewünschte Trainingseinheit identifizieren.

Wählen Sie Ihre bevorzugte Entfernungseinheit und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Weiter**“. Der Name des Trainings erscheint oben auf dem nächsten Bildschirm.



Step 2: Name your workout:

Be sure to choose a unique name -- up to 40 characters -- that clearly identifies this workout, e.g. *Michael's Interval Workout*.

Choose your preferred unit of distance:

miles  
 kilometers

or

3. Um Intervalle hinzuzufügen, geben Sie Werte in die bereitgestellten Felder ein.

**Hinweis:** Wählen Sie nur zwei Felder aus: Dauer, Geschwindigkeit und Entfernung.

Im folgenden Beispiel wurde Intervall Nr. 1 wie folgt eingerichtet: Die Dauer wurde auf 90:00 geändert, die Geschwindigkeit wurde auf 4,0 geändert und die Distanz wurde leer gelassen. Als Intervall Nr. 1 hinzugefügt wurde, wurde die Distanz automatisch berechnet.

Atherton Hills 10-Mile RT					
Total Duration: 90:00					
Total Distance: 6.00 miles					
Interval #	Duration minutes:seconds	Speed mph	Distance miles	Body Weight %	Incline %
1.	90:00	4.0	6.00	100	0
2.	<input type="text" value="90:00"/> minutes:seconds	<input type="text" value="4.0"/> from -10.0 mph to 18.0 mph	<input type="text"/> from 0.1 to 99.9 miles	<input type="text" value="100"/> from 100% to 20%	<input type="text" value="0"/> from 0% to 15%
<input type="button" value="Add This Interval"/>		<input type="button" value="Stop Adding"/>			

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Intervalle zu Ihrem Training hinzuzufügen. Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Intervallen fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hinzufügen beenden**“. Eine Zusammenfassung Ihres Trainings wird angezeigt und Sie haben die Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen.



**Step 5: Click *Save Workout*** when you are satisfied.

You can edit an interval you've already added by clicking its #.

You can also add more intervals or get familiar with what the **Action** buttons do...

Finally, you can throw this whole workout away by pressing *Don't Save*.

**Atherton Hills 10-Mile RT**

Total Duration: 1:65:00  
Total Distance: 9.25 miles

Save Workout
Don't Save

Click a # to edit that interval.

Interval #	Duration <small>minutes:seconds</small>	Speed <small>mph</small>	Distance <small>miles</small>	Body Weight <small>%</small>	Incline <small>%</small>	Actions <small>see below</small>
1	90:00	4.0	6.00	100	0	↑ ↓ ins del
2	45:00	3.0	2.25	100	0	↑ ↓ ins del
3	30:00	2.0	1.00	100	1	↑ ↓ ins del

Add Another Interval

↑ moves the interval up the list.  
↓ moves the interval down the list.  
ins inserts a new interval BEFORE the interval.  
del deletes the interval.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Training speichern**“, wenn Sie zufrieden sind. Andernfalls nehmen Sie die Anpassungen wie unten beschrieben vor.
  - Spalte „Aktionen“:
 

Klicken Sie **auf den Aufwärtspfeil** , um das ausgewählte Intervall um eine Zeile nach oben zu verschieben. Klicken Sie **auf den Abwärtspfeil**, um das ausgewählte Intervall um eine Zeile nach unten zu verschieben.

Klicken Sie auf „**Einfügen**“, um über dem ausgewählten Intervall eine neue Zeile zu öffnen, in die Sie ein neues Intervall einfügen können.

Klicken Sie auf „**Entf**“, um das ausgewählte Intervall zu löschen.
  - Um ein Intervall zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Intervallnummer“, nehmen Sie die gewünschten Anpassungen vor und speichern Sie.
  - Um am Ende ein neues Intervall hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Weiteres Intervall hinzufügen**“, geben Sie die gewünschten Informationen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Dieses Intervall hinzufügen**“.
  - Klicken Sie auf „**Nicht speichern**“, wenn Sie das gesamte Training löschen möchten.

6. Nachdem Sie das Training gespeichert haben, wird der Bildschirm „Programm speichern“ angezeigt.
  - Es wird empfohlen, einen Ordner zu erstellen und alle Trainingsprogramme in diesem Ordner zu speichern.
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Programm speichern**“ und geben Sie der Trainingsprogrammdatei einen eindeutigen Namen, um sie von anderen gespeicherten Programmdateien zu unterscheiden.

### Save Your New Workout Program

**Step 6: Click *Save Program* to save the program on your hard disk.**

We recommend you **create a new directory to hold all your workout programs**, and save all of them there. By saving programs to your hard disk, you will have a copy of all of your work.

When saving your program, we also recommend you **pick a file name that will help you remember the type of workouts in the program, or who the program is for**. By default, your workout program will be given a unique name based on the current time (to avoid duplicates).

**Step 7: copy the file from your hard disk to a USB key.**

Be sure to copy it in the root folder, not in a sub-folder.

**Step 8: rename the file on the USB key to something relevant like MyWorkouts.xml.**

The AlterG will not recognize your program unless it is an xml file in the root folder of the USB key.

To ensure success, we recommend you start with an empty USB key.

7. Kopieren Sie die Datei von Ihrer Festplatte auf einen USB-Stick. **Hinweis:** Wir empfehlen die Verwendung eines leeren USB-Sticks.
8. Benennen Sie die Datei auf dem USB-Stick um und stellen Sie sicher, dass sie im XML-Format gespeichert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

### Congratulations!

You've successfully created a P500 data key. Here's [how to use it](#).

Now might be a great time to look at the [Workout Programmer Manual](#) to see the additional features that Workout Programmer provides. When you're ready to try them out, follow the link on the Workout Programmer home page.

Please [let us know if you encountered any problems](#) in creating your first workout program.

[Workout Programmer home](#) (you may want to add it to your bookmarks/favorites)

## AlterG Assistent Vorprogrammierte Trainingseinheiten

Die verfügbaren vorprogrammierten Trainingsprogramme von AlterG Assistent sind unten aufgeführt.

### 20-minütiger Lauf bei 80 % Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
060	85	0	8
540	80	2	10
300	80	2	11
300	80	2	12

### Kombination aus Vorwärtslauf und Rückwärtsgang

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	2	3.1
006	80	0	0
120	80	0	-3
006	80	3	0
180	80	3	8
016	77	0	0
180	77	0	-3
006	75	4	0
120	75	4	9
018	70	0	0
120	70	0	-3
006	70	3	0
060	70	3	10
060	80	0	3

### Vorwärtslauf und Rückwärtsgang

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	2	2.9
006	80	0	0
120	80	0	-2,5
006	80	3	0
180	80	3	3.1
006	77	0	0
180	77	0	-2,7
006	75	4	0
120	75	4	3.3
006	70	0	0
120	70	0	-3

### Retro-Laufintervalle, mittleres Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	0	-2,5
180	80	0	-4
008	75	0	0
060	75	0	3
008	70	1	0
120	70	1	-4,5
008	80	2	0
060	80	2	3.1
006	70	2	0
060	70	2	-5
008	80	4	0
060	80	4	3.1
006	70	2	0
060	70	2	-6
010	80	5	0
120	80	5	3.1

### Retro- Laufen, langsames Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	0	-2
120	50	0	-3,5
120	55	0	-2,8
060	50	0	-4
060	55	0	-3
060	50	0	-4,5
120	55	0	-3.1
060	50	0	-4,5
008	60	0	0
120	60	0	3.1

### Retro-Walking, mittleres Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	0	-2,5
300	80	0	-2,7
420	75	0	-3.1
006	85	1	0
060	85	1	3

### Retro-Gehen, langsames Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	0	-2
300	50	0	-2.3
420	45	0	-2,5
006	55	0	0
060	55	0	2

### Laufen bei 82 % durchschnittlichem Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	90	2	3.3
300	85	3	8.5
420	80	3	10
006	90	1	3.1

### Laufen mittleres Tempo / 77 % durchschnittliches Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	1	6.5
300	80	2	7.5
420	75	3	8.5
060	85	0	3

### Langsames Laufen bei durchschnittlich 50 % Körpergewicht (BW)

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	2	3
300	50	3	5.5
420	45	3	6.5
060	55	0	3

### Geh-/Ruhe-/Laufintervall

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	45	0	0
060	85	0	3
120	85	2	10
060	85	0	3
120	85	2	10
060	85	0	3
120	85	2	10
060	85	0	3
120	85	2	11



Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
060	85	0	3
120	85	2	11
060	85	0	3
120	85	2	12
060	85	0	3
120	85	2	12
060	85	0	3

### Gehen, schnelles Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	90	2	3.3
300	85	3	3.9
420	80	3	4.1
060	90	1	3.1

### Gehen, mittleres Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	85	2	2.7
300	80	3	3.1
420	75	3	3.3
060	85	1	2.7

### Gehen, langsames Tempo

Sekunden	BW%	Neigung	Geschwindigkeit (MPH)
015	40	0	0
120	55	2	2
300	50	3	2.3
420	45	3	2.5
060	55	1	2

## Etiketten, Orte, Interpretation


Sie müssen die Etiketten auf dem Anti-Schwerkraft-Laufband Via / Via X lesen und verstehen. Die Etiketten geben Auskunft über die Bedienung des Anti-Schwerkraft-Laufbandes. Befolgen Sie alle Anweisungen auf den Etiketten für ein sicheres und angenehmes Trainingserlebnis.

Sollte ein Etikett beschädigt und unleserlich werden, wenden Sie sich umgehend an Ihren Service, um einen Ersatz zu bestellen.

Die Positionen der Etiketten sind in der Abbildung unten angegeben. Es folgen eine grafische Darstellung und eine detaillierte Beschreibung jedes Etiketts.

Produkt- und Herstellungsetiketten auf der Rückseite und in der Struktur des Laufbandes:

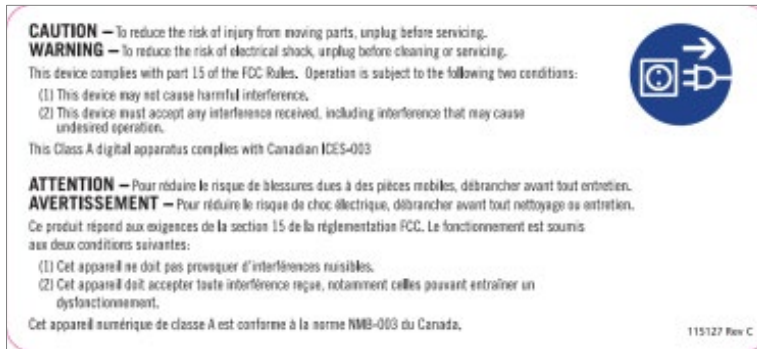


Etikett	Beschreibung
<p data-bbox="597 1329 630 1360">#1</p> <div data-bbox="423 1377 805 1633" style="border: 1px solid blue; padding: 10px;">  <p data-bbox="581 1394 792 1608"><b>WARNING:</b> This product can expose you to chemicals including Titanium Dioxide and Carbon Black which are known to the State of California to cause cancer or birth defects or other reproductive harm. For more information, visit <a href="http://www.P65Warnings.ca.gov">www.P65Warnings.ca.gov</a></p> </div>	<p data-bbox="1052 1329 1421 1745">Dieses Etikett befindet sich neben dem Produktetikett auf der Vorderseite in der Nähe der Basis des Anti-Schwerkraft-Laufbands. Es weist darauf hin, dass Sie mit diesem Produkt Chemikalien ausgesetzt werden können, von denen im US-Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen.</p> <p data-bbox="1052 1759 1421 1854">Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.P65Warnings.ca.gov">www.P65Warnings.ca.gov</a>.</p>

## Etikett

## Beschreibung

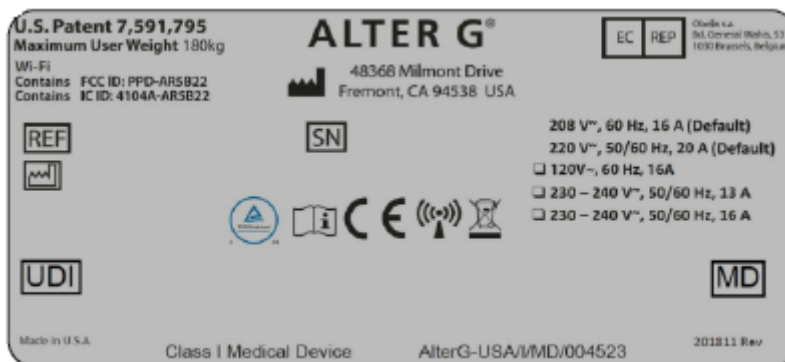
#2



Dieses Etikett befindet sich auf der Vorderseite des Rahmens des Anti-Schwerkraft-Laufbands.

Trennen Sie das Laufband immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten, um das Verletzungsrisiko durch bewegliche Teile oder einen Stromschlag zu verringern.

#3



AlterG stellt das System her. Dieses Etikett befindet sich auf der Vorderseite des Rahmens des Anti-Schwerkraft-Laufbands und gibt die Serien- und Modellnummer des Systems sowie die Strom- und Spannungsanforderungen an.

#4



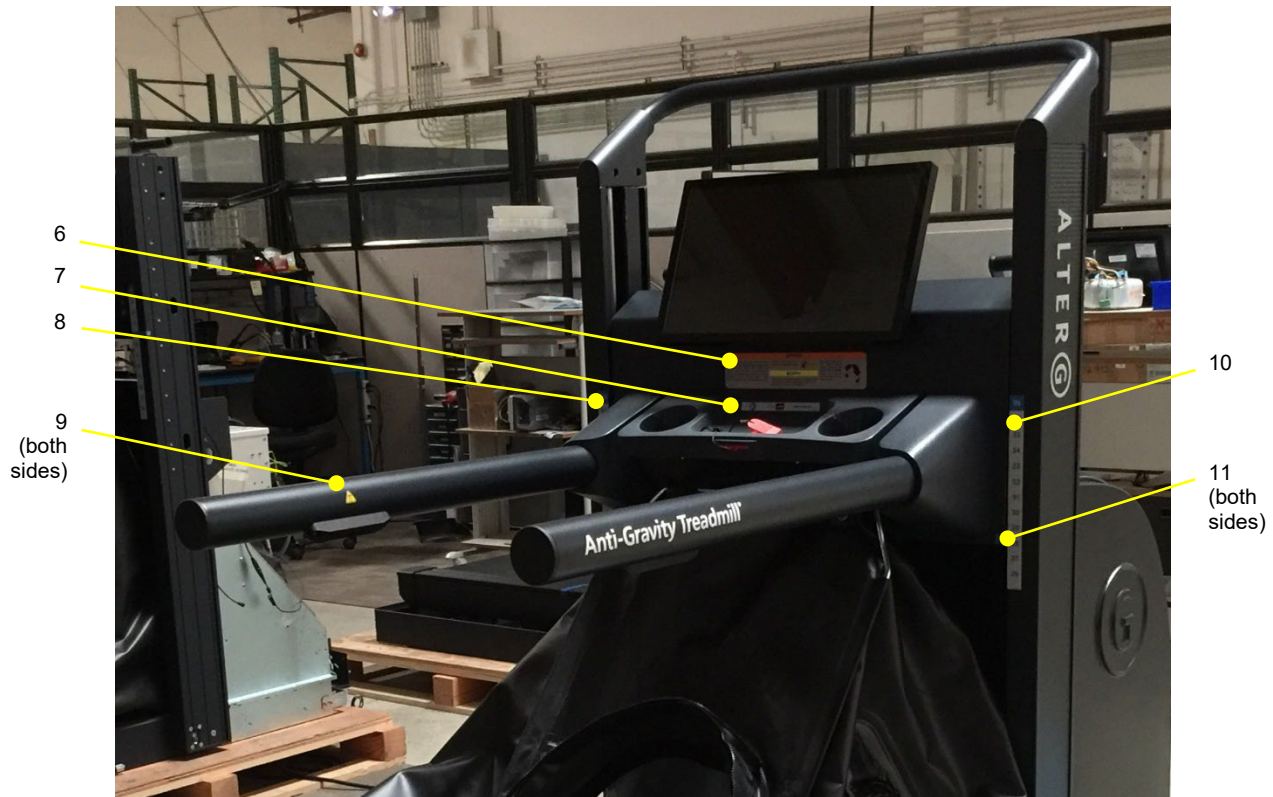
Dieses Etikett befindet sich auf der Innenseite der Frontplatte und weist darauf hin eine Verbindung zur Erde. Wird als Nullpotentialreferenz und zum Schutz vor Stromschlägen verwendet.

#5



Dieses Etikett befindet sich in der Struktur des Anti-Schwerkraft-Laufbands und weist darauf hin, dass an dieser Stelle Hochspannung anliegt. Wenn Sie dieses Etikett sehen, kommen Sie nicht in die Nähe der Komponenten, an denen es angebracht ist, und zerlegen Sie diese nicht. Da die Hochspannung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, sollten Reparaturen nur von einem qualifizierten AlterG-Servicetechniker durchgeführt werden.

Benutzerhinweise und Sicherheitsetiketten:



**Etikett**

**Beschreibung**

#6



Dieses Etikett befindet sich in der unteren rechten Ecke des Rohrrahmens, der den Touchscreen und die Konsole umgibt.

Das Cockpit muss in den vertikalen Höhenverstellern gesichert und verriegelt werden, bevor der Benutzer mit dem Training beginnt. Dieses Etikett ist vorne am Cockpit oben angebracht. Befolgen Sie unbedingt diese Anweisungen.

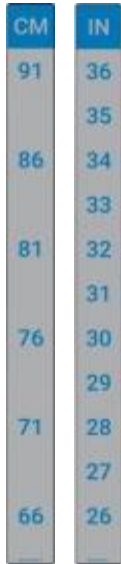


#7



Dies ist das Service-Kontaktetikett. Es befindet sich auf der Konsole und zeigt die Adresse der AlterG-Website an.

Es zeigt auch die Position des USB-Anschlusses an.

Hinweis: Der USB-Anschluss ist kein Ladeanschluss und versorgt keine Geräte mit Strom. Es dient ausschließlich der Datenübertragung.

Etikett	Beschreibung
<p data-bbox="451 212 643 239">Nr. 8 und Nr. 10</p> 	<p data-bbox="922 212 1451 338">Diese Etiketten befinden sich auf den vertikalen Pfosten (Etikett Nr. 6 gibt Zentimeter auf dem linken Pfosten an, Etikett Nr. 8 zeigt Zoll auf dem rechten Pfosten an).</p> <p data-bbox="922 354 1451 449">Wenn ein Benutzer das Cockpit einstellt und verriegelt, kann die Cockpithöhe als zukünftige Referenz verwendet werden.</p>
<p data-bbox="532 842 565 869">#9</p> 	<p data-bbox="922 842 1451 936">Dieses Etikett befindet sich auf beiden Seiten im Handlauf und markiert die Position eines Magneten.</p>
<p data-bbox="524 1045 573 1073">#11</p> 	<p data-bbox="922 1045 1451 1171">Dieser Aufkleber befindet sich auf beiden Seiten des Cockpits neben den vertikalen Stützen und weist auf die vom Benutzer eingestellte Cockpithöhe hin.</p>

## Vorbeugende Wartung

Um den sicheren Betrieb und die Langlebigkeit Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbandes zu gewährleisten, müssen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durchführen. Viele Wartungsarbeiten können Sie selbst durchführen, es wird jedoch empfohlen, dass ein AlterG-Techniker das System alle 12 Monate überprüft.



**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass das Anti-Schwerkraft-Laufband ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie die unten aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen.

## Desinfektion

### Reinigung und Desinfektion von Shorts

- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer stets seine Schuhe auszieht, bevor er die AlterG-Shorts an- oder auszieht. Das Anbehalten der Schuhe beim Anziehen der Shorts belastet die Nähte stark und verkürzt die Lebensdauer der Shorts erheblich.
- Wenn ein Teil der Shorts abgenutzt ist, stellen Sie die Verwendung ein.

**Waschanleitung:** Handwäsche oder Maschinenwäsche im Schonwaschgang. Wenn Sie die Waschmaschine benutzen, legen Sie die Shorts in einen Wäscheschutzbeutel. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel. Luftgetrocknet. Legen Sie die Shorts nicht in den Trockner.



**Hinweis:** Die Shorts sind latexfrei.

Inhalt: 90 % Stretch-Nylon, 10 % Urethan und Laminierung

Die Shorts von AlterG sollten gemäß den geltenden klinischen Richtlinien bezüglich Patientenkleidung und dem Grad des Expositionsrisikos gereinigt und desinfiziert werden. Die neuesten Richtlinien zur Dekontamination von Patientenausrüstung und -kleidung finden Sie auf der CDC-Website.

Die Standardreinigung kann durch Eintauchen in antimikrobielle Verbindungen und mechanische Bewegung durchgeführt werden. Befolgen Sie die Richtlinien für die jeweils verwendeten antimikrobiellen Reinigungsmittel, wenn Sie die Dauer und Methode der Dekontamination festlegen. Die Materialkonstruktion der AlterG Shorts besteht aus Neopren und Urethan; Zur Eignung und Gebrauchsanweisung können Sie sich beim Hersteller Ihres bevorzugten Reinigungsmittels erkundigen. Die Shorts vertragen den Kontakt mit einer 10 %igen Bleichlösung.

Befolgen Sie die vom CDC empfohlenen Verfahren zur Dekontamination, wenn die Shorts mit menschlichen Ausscheidungen oder Blut in Berührung kommen oder wenn es sich um Hochrisikopatienten oder eine Hochrisiko-Mikrobenkontamination handelt. Es wird empfohlen, die Shorts zu entsorgen, nachdem sie Abfall, Blut oder hochansteckenden Mikroorganismen ausgesetzt waren oder wenn Patienten mit hohem Infektionsrisiko betroffen sind.

Der direkte Kontakt der Shorts mit festen Abfällen (Kot), Blut oder verletzter Haut gilt als ungewöhnlicher Zustand und es kann unter diesen Umständen unmöglich sein, die Shorts ausreichend zu desinfizieren. Shorts, die einem höheren Kontaminationsrisiko ausgesetzt sind, sollten aus der Verwendung außerhalb des unmittelbaren Benutzers genommen und zwischen den Verwendungen sterilisiert werden, wenn sie für die Wiederverwendung bei einer bestimmten Person als sicher erachtet werden. Wenn Hautverletzungen, Inkontinenz oder eine hochriskante mikrobielle Kontamination möglich sind, sollte die Situation im Einzelfall beurteilt werden.

Es wird empfohlen, dass Patienten mit einem hohen Risiko für Harn- oder Stuhlinkontinenz Einlagen, Windeln und andere wirksame Mittel zum Aufstauen, Zurückhalten und Absorbieren tragen. Vermeiden Sie die Übertragung von Abfällen oder infektiösem organischem Material in das Innere des Laufbandes, da es sehr schwierig ist, organische Verunreinigungen zu entfernen, nachdem sie in das Innere des Laufbandes gelangt sind.

Harnkatheter und andere Abfallaufbewahrungsgeräte auf Leitungs- und Beutelbasis sollten mit Vorsicht und im Bewusstsein verwendet werden, dass in der Innenumgebung des Laufbands ein Druck herrscht, der über dem Atmosphärendruck liegt. Dieser Druckunterschied kann dazu führen, dass Kathetersysteme unter Druck geraten und anschwellen, lecken oder platzen.

### Reinigung und Desinfektion von Luftsack und Rahmen

Wischen Sie die Oberflächen der Stoffhülle und des röhrenförmigen Rahmens des Anti-Gravity-Laufbands mit 10 %iger Bleichlösung oder anderen Reinigungs-/Desinfektionsmitteln ab, die mit Urethanbeschichtungen und Farbfilmen auf Epoxidbasis kompatibel sind und den CDC-Richtlinien zur Desinfektion entsprechen. Feuchten Sie die Oberflächen nicht so weit ein, dass die Bleichlösung zu fließen beginnt. Es wird empfohlen, die Oberflächen nach jedem Gebrauch regelmäßig zu reinigen und abzuwischen. Nach dem Kontakt mit Infektionserregern reinigen Sie die Oberflächen des Laufbands gemäß den CDC-Richtlinien oder wenden Sie sich an AlterG, Inc. **Hinweis:** Der Luftsack enthält kein Latex.

## Allgemeine Reinigung und Inspektion

Regelmäßige Reinigung und Inspektion tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbands zu verlängern und es weiterhin gut aussehen zu lassen. Die größte Ursache für den Ausfall des Laufbandes ist die Ansammlung von Schmutz und Ablagerungen im Inneren des Laufbandes. Um dies zu verhindern, stellen Sie sicher, dass Benutzer beim Training immer saubere Schuhe tragen. Da es sich bei dem Laufband um ein versiegeltes System handelt, verringert das Vorhandensein von Schmutz und Ablagerungen die Lebensdauer des Produkts erheblich.

Wenn Sie das System sauber halten, können Sie auch Probleme leichter erkennen, die andernfalls erst dann erkannt würden, wenn es zu spät wäre. Nachfolgend finden Sie einen allgemeinen Leitfaden zu Reinigungs- und Wartungsintervallen. Wenn sich das Anti-Schwerkraft-Laufband in einer schmutzigen Umgebung



befindet oder stark beansprucht wird, sollten die Reinigungs- und Inspektionsintervalle häufiger erfolgen. Verwenden Sie keine scheuernden Bürsten oder Reinigungsmittel; Sie beschädigen und zerkratzen den Lack und die Kunststoffoberflächen. Tränken Sie außerdem keine Oberflächen mit einer Flüssigkeit, da die empfindliche Elektronik beschädigt werden und eine elektrische Gefahr darstellen kann.

### **Täglich**

1. Untersuchen Sie das Innere des Luftsacks und entfernen Sie alle losen Rückstände.
2. Auf abnormalen Betrieb prüfen. Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Leistungsmerkmale vorliegen, wie zum Beispiel:
  - Ungewöhnliche Geräusche, wie das Zischen von Luftlecks vom Laufband, vom Luftgebläse oder vom Luftsack.
  - Ungewöhnliche Anblicke oder Gerüche, die ungewöhnlich erscheinen.
  - Alle Betriebseigenschaften, die sich geändert haben, wie z. B. verringerte Laufbandgeschwindigkeit oder unregelmäßiger oder niedriger Luftsackdruck. Beachten Sie, dass ein niedriger Luftsackdruck durch eine Fehlkalibrierung verursacht werden kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die Kalibrierungsschritte ordnungsgemäß befolgt haben, bevor Sie feststellen, dass ein Druckproblem vorliegt.
3. Untersuchen Sie sowohl die Reißverschlüsse der Shorts als auch der Taschen auf gebrochene/fehlende Zähne. VERWENDEN SIE das Produkt NICHT, wenn diese Bedingungen vorliegen. Abgebrochene Zähne des Reißverschlusses können versagen und dazu führen, dass der Luftsack während des Gebrauchs schnell entleert wird.

### **Wöchentlich**

1. Überprüfen Sie den Gesamtzustand des Laufbandes.
2. Überprüfen Sie den Luftsack auf Risse oder Undichtigkeiten.
3. Außenflächen mit einem feuchten Tuch abwischen. Dadurch wird verhindert, dass die Fenster vergilben.
4. Wischen Sie den Luftsack und den Monitor bei Bedarf mit einem Mikrofasertuch ab, um Kratzer zu vermeiden. **Hinweis:** Wischen Sie den Monitor ab, wenn das Laufband ausgeschaltet ist. Wenn Sie bei eingeschaltetem Laufband auf den Touchscreen drücken, kann es passieren, dass Sie versehentlich eine Funktion aktivieren.
5. Auf lose Drähte und Kabel prüfen.
6. Saugen Sie das Innere des Beutels durch das Zugangsloch oben im Beutel ab. Sie können das Cockpit in die höchste Position bringen und für einen besseren Zugang in die Tasche hineinkriechen.
7. Saugen Sie den Boden des Laufbandes ab.
8. Überprüfen Sie die Shorts auf Risse oder Löcher. Die Fähigkeit des Systems, den Luftdruck aufrechtzuerhalten, wird durch Kurzschlüsse beeinträchtigt, bei denen übermäßig viel Luft austritt.

### **Monatlich**

1. Entfernen Sie den Luftsack vom Rahmen und saugen Sie das Innere des Laufbands gründlich ab. Sehen Sie sich die folgenden Anweisungen an.
2. Saugen Sie jeglichen Staub ab, der sich auf den Sieben in den Gebläseansaugrohren auf beiden Seiten der Vorderseite des Laufbands angesammelt hat.

### **Saisonal**

Im Herbst und Winter kommt es aufgrund des trockeneren Klimas in vielen Regionen des Landes zu statischer Aufladung, wenn das Laufband genutzt wird. Besprühen Sie die Lauffläche mit einem Antistatikspray, um statischen Schock für Laufbandbenutzer und Störungen der elektronischen Systeme des Laufbands zu vermeiden.

## Luftsackfenster

Die Fenster Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbandes bestehen aus Polyurethan. Es muss besonders darauf geachtet werden, dass sie sauber und klar bleiben. Zum Reinigen der Fenster wird IMAR™-Reiniger oder Windex® empfohlen.

**Hinweis:** Wenn Ihr Anti-Schwerkraft-Laufband der Sonne ausgesetzt ist, müssen Sie einen speziellen Fensterreiniger mit UV-Schutz bestellen. Für eine Liste der Einzelhändler und Distributoren in Ihrer Nähe wenden Sie sich an AlterG oder besuchen Sie [Amazon.com](https://www.amazon.com) und bestellen Sie den IMAR™ Strataglass-Schutzreiniger.

## Wie sollte ich meinen Touchscreen reinigen?

Bei der Reinigung eines Touchscreens muss man sich darüber im Klaren sein, dass dieser ebenso empfindlich auf Chemikalien reagiert wie eine Brille mit Kunststoffgläsern (normalerweise Polycarbonat mit einer Blendschutzbeschichtung). Tatsächlich ist das mit einer solchen Brille gelieferte Reinigungsset genau das Richtige für die sichere Reinigung Ihres Touchscreens. Es umfasst normalerweise ein Mikrofasertuch und eine sanfte Reinigungslösung.

### Reinigungshinweise

- Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch. Für die Reinigung von Touchpanels ohne Flüssigreiniger empfehlen wir besonders das 3M Mikrofaser-Linsenreinigungstuch. Das Material kann trocken oder leicht angefeuchtet mit einem milden Reinigungsmittel oder Ethanol verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Tuch nur leicht feucht und nicht nass ist.
- Verwenden Sie niemals saure oder alkalische (pH-neutrale) Reinigungsmittel oder organische Chemikalien wie Farbverdünner, Aceton, Toluol, Xylol, Propyl- oder Isopropylalkohol oder Kerosin. Geeignete Reinigungsmittel sind im Handel erhältlich und gebrauchsfertig verpackt; Ein Beispiel für ein solches Produkt ist Klear Screen™ oder im Handel erhältliche Standard-Einzelhandelsmarken wie Glass Plus® Glass and Surface Cleaner von Reckitt-Benckiser. Die Verwendung falscher Reinigungsmittel kann zu einer optischen Beeinträchtigung des Touchscreens und zu einer Beeinträchtigung der Funktionalität führen.
- Tragen Sie den Reiniger niemals direkt auf die Touchscreen-Oberfläche auf; Wenn Sie den Reiniger auf den Touchscreen verschütten, saugen Sie ihn sofort mit einem saugfähigen Tuch auf.
- Vermeiden Sie bei der Verwendung eines Reinigungsmittels den Kontakt mit den Kanten der Folie oder des Glases sowie mit dem Flex-Endstück.
- Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig ab; Wenn es eine gerichtete Oberflächenstruktur gibt, wischen Sie in derselben Richtung wie die Struktur.

**Hinweis:** Die meisten Produkte enthalten 1-3 Vol.-% Isopropylalkohol, was innerhalb akzeptabler Grenzen für die Reinigung von Resistive Touch Panels liegt.

**Achtung:** Viele Produkte enthalten Ammoniak, Phosphate oder Ethylenglykol, die **NICHT ZULÄSSIG** sind; Überprüfen Sie das Etikett mit dem Produktinhalt sorgfältig.

## Luftsackwartung

- Überprüfen Sie den Luftsack auf Undichtigkeiten und achten Sie auf ungewöhnliche Zischgeräusche. Ein kleines Leck durch die Shorts und den Reißverschluss ist normal. Wenn dieses oder andere Lecks die maximale Druckfähigkeit des Anti-Schwerkraft-Laufbands beeinträchtigen, wenden Sie sich zur Fehlerbehebung und Unterstützung an Ihren Service.
- Schmieren Sie den Reißverschluss des Luftsacks nach Bedarf mit einem Reißverschlusschmiermittel. Halten Sie immer scharfe Gegenstände vom Luftsack fern.
- Untersuchen Sie den Reißverschluss des Luftsacks auf lockere oder fehlende Reißverschlusszähne. Verwenden Sie es nicht, wenn Zähne fehlen, da es zu einem schnellen Druckverlust kommen kann, wenn der Reißverschluss unter Druck versagt.
- Zur Wartung der Innenseite des Anti-Schwerkraft-Laufbandes kann es erforderlich sein, den Luftsack von der Basis zu entfernen. Es wird empfohlen, diese Art der Wartung am Ende des Tages

durchzuführen. Wenn der Luftsack wieder angebracht wird, benötigt der Schaum, der eine luftdichte Versiegelung zwischen Luftsack und Boden bildet, Zeit, um sich auszudehnen und wieder zu verschließen. Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Entfernen des Luftsacks zum Reinigen beschrieben.

## Austausch des Verbindungsstücks Luftsack – Shorts

---

1. Schalten Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Sie können den Luftsack für einen besseren Zugang aufhängen, indem Sie diesen am Cockpit befestigen und dann das Cockpit anheben und verriegeln.



3. Rollen Sie die Innenseite des Verbindungsstücks Luftsack – Shorts zurück und suchen Sie nach der Reißverschlussbefestigung.



4. Entfernen Sie das Klebeband, das den Reißverschluss bedeckt. Stellen Sie sicher, dass das Klebeband vollständig vom Reißverschluss des Luftsacks entfernt ist.



5. Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig, um das Verbindungsstück freizugeben.



6. Führen Sie das Ende des Luftsackreißverschlusses in die Zuglasche am Reißverschluss des Verbindungsstücks ein und achten Sie darauf, dass er vollständig eingeführt ist und die Zähne an beiden Reißverschlusshälften ausgerichtet sind.



7. Befestigen Sie die Shorts vorsichtig mit einem Reißverschluss am Luftsack und achten Sie darauf, dass alle Zähne richtig ineinandergreifen. Wenn die beiden Teile vollständig verbunden sind, entsteht am Ende des Reißverschlusses eine sehr kleine Lücke.



8. Kleben Sie die Innenseite der Reißverschlussbefestigung mit 109163 3"x3" Aufreißhilfepflaster oder 107588 1-1/2" Aufreißhilfestreifen (3" -4") Länge ab, um sie abzudichten. Stellen Sie sicher, dass die Lücke vollständig abgedeckt ist.





## Entfernen des Luftsacks zur Reinigung

Zur Wartung des Inneren des Via Anti-Gravity-Laufbands kann es erforderlich sein, den Luftsack von der Laufbandbasis zu entfernen. Befolgen Sie die Schritte in diesem Abschnitt, um den Beutel zu entfernen, innen zu reinigen und wieder einzusetzen.

### Luftsackentfernung und Laufbandreinigung

1. Schalten Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Sie können den Luftsack für einen besseren Zugang aufhängen, indem Sie sie am Cockpit befestigen und dann das Cockpit anheben und verriegeln.



3. Suchen Sie die Luftsackhalteestangen am Rahmen. Dargestellt sind die Balken an den Seiten und hinten. Sie werden diese drei Balken entfernen. Am einfachsten ist es möglicherweise, mit der hinteren Stange zu beginnen.



4. Lösen Sie die Befestigungselemente mit einem Steckschlüssel mit 10-mm-Stecknuss von den Abstandshaltern.



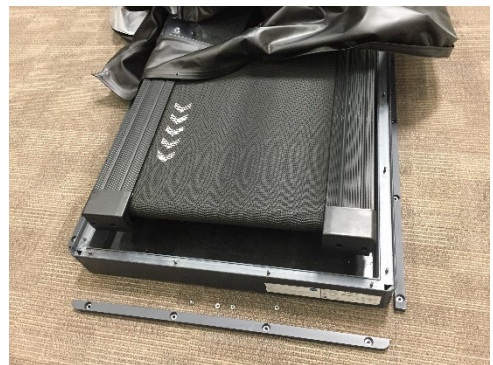
5. Ziehen Sie die Stangen vollständig vom Rahmen ab und legen Sie sie mit den Befestigungselementen beiseite.



6. Heben Sie den Luftsackboden von den Abstandshaltern ab.

Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht sowohl die Vorder- als auch die Rückseite abnehmen müssen, um das gesamte Laufband zu reinigen. Das Entfernen des hinteren Endes und beider Seiten sollte ausreichen. Normalerweise ist es am besten, die Vorderseite des Luftsacks am Rahmen befestigt zu lassen.

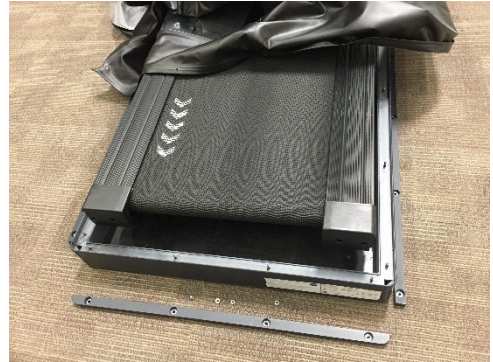
Wie auf dem zweiten Foto zu sehen ist, wurde der Luftsack auf beiden Seiten und auf der Rückseite gelöst. Die Vorderseite des Luftsacks bleibt befestigt.





7. Saugen Sie alle erreichbaren Flächen gründlich ab. Gehen Sie so weit wie möglich unter das Laufband.

Reinigen Sie die Rückseite des Laufbands, wo sich Schmutz und Ablagerungen ansammeln.

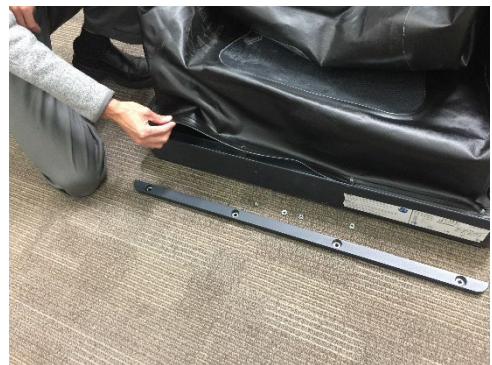


8. Sie können auch die Oberfläche des Laufbands auf Schmutz oder verschüttete Flüssigkeiten überprüfen. Der Laufgurt bewegt sich frei, wenn Sie ihn von Hand rollen.



### Wiederanbringen des Luftsacks

1. Bringen Sie den Luftsack wieder an und richten Sie die Löcher an den entsprechenden Abstandshaltern am Rahmen aus.



- 
2. Ersetzen Sie die Luftsackhaltestangen am Rahmen. Ersetzen Sie alle Befestigungselemente und ziehen Sie sie handfest an. Stellen Sie sicher, dass sie fest sitzen. **Nicht überdrehen.**



## Anhang A: Spezifikationen des Anti-Schwerkraft-Laufbands

<b>Leistung</b>	<p><b>Benutzergewichtskapazität:</b> 80 lbs (36 kg) – 400 lbs (180 kg)</p> <p><b>Anpassung des Körpergewichtsbereichs:</b> So niedrig wie 20 % des Körpergewichts des Benutzers, in Schritten von 1 % (Benutzer über 159 kg (350 lbs) erreichen möglicherweise keine 20 % Gewichtsentslastung)</p> <p><b>Benutzergößbereich:</b> 5 Fuß (154 cm) – 6 Fuß 3 Zoll (190 cm)</p> <p><b>Geschwindigkeitsbereich:</b> -3 bis 12 Meilen pro Stunde (-4,8 bis 19 km/h), Via X/Fit X: -5 bis 15 Meilen pro Stunde (-8 bis 24 km/h)</p> <p><b>Neigungsbereich:</b> 0 – 15°</p>
<b>Maße</b>	<p><b>Länge:</b> 84 Zoll (213 cm)</p> <p><b>Breite:</b> 38 Zoll (97 cm)</p> <p><b>Lauffläche:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 22 Zoll (56 cm) breit</li> <li>• 62 Zoll (158 cm) lang</li> </ul> <p><b>Gummimatte:</b> 4 Fuß (1,2 m) × 9 Fuß (2,7 m)</p> <p><b>Gewicht:</b> ca. 249 kg</p>
<b>Empfohlene Raummaße</b>	<p>Stellen Sie eine Stellfläche von mindestens 3,7 m (12 Fuß) Länge und 2,4 m (8 Fuß) Breite bereit, um ausreichend Abstand um das Laufband herum zu gewährleisten. Lassen Sie vor dem Gerät mindestens 20 Zoll (0,5 m) Platz für den Zugang zum Ein-/Ausschalter und zur Elektroniktafel.</p> <p><b>Hinweis:</b> Bei der niedrigsten Höhe und den höchsten Druckeinstellungen kann sich der Beutel um bis zu 25 cm pro Seite ausdehnen.</p> <p>Überprüfen Sie die Deckenhöhe, um sicherzustellen, dass Benutzer beim Laufen nicht mit dem Kopf an die Decke stoßen. Die Lauffläche befindet sich ca. 15 cm über dem Boden.</p>
<b>Temperatur und Luftfeuchtigkeit</b>	<p><b>Betriebsbedingungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgebungstemperatur: 55 ° F bis 84 ° F (13 ° C bis 29 ° C)</li> <li>• Relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 95 %</li> </ul> <p><b>Transport- und Lagerbedingungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Temperaturbereich: 0 ° F bis 120 ° F (0 ° C bis 49 ° C)</li> <li>• Relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 95 %</li> </ul>

<p><b>Elektrische Nennwerte</b></p>	<p><b>Leistungsbedarf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfohlen: 220 VAC 20 A, 50/60 Hz</li> <li>• Betriebs-AC-Spannungsbereich; 200 - 240 VAC*, 50/60 Hz</li> </ul> <p>*Bei Werten unter den empfohlenen 220 Volt/20 A kann die Fähigkeit des Systems, das Körpergewicht auf 20 % zu reduzieren oder Höchstgeschwindigkeiten zu erreichen, beeinträchtigt sein.</p> <p><b>Standort:</b> Installieren Sie die Vorderseite des Laufbands innerhalb von 12 Fuß (3,7 m) von der Steckdose entfernt.</p> <p><b>Elektrischer Anschluss (USA):</b> 220 V: 20-Ampere-Stromkreis, NEMA 6-20R-Steckdose</p> <p><b>Internationale Konfiguration:</b> Das AlterG-Laufband verfügt über eine IEC 60320 C20-Steckdose für den Stromeingang. Jede Einheit wird mit einem passenden IEC 60320 C19-Stecker und einem passenden Wandstecker für das jeweilige Land geliefert. Der entsprechende Stecker sollte mithilfe des folgenden Kabelverbindungsschemas an das Netzkabel des Laufbands angeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blauer Leiter: Neutral</li> <li>• Brauner Leiter: Linie</li> <li>• Erdungsleiter: Grün/Gelb</li> </ul>
<p><b>Softwarenutzung, USB-Zugriff und drahtlose Konnektivität</b></p>	<p><b>Hinweis:</b> Das AlterG Anti-Gravity-Laufband läuft auf einer angepassten Windows-Plattform und ist in einer geschützten Befehlsshell enthalten. Dadurch wird verhindert, dass ein Benutzer die Anwendung verlässt, um auf das Betriebssystem zuzugreifen und Änderungen oder Hacks vorzunehmen.</p> <p>Das Laufband kann Sitzungsdaten sammeln, die vom Gerät exportiert werden können. Sitzungsdaten enthalten keine persönlichen Gesundheitsinformationen (PHI).</p> <p>Sitzungsdaten können über den USB-Anschluss exportiert werden, wenn kein WLAN verfügbar ist. Benutzer sollten niemals einen USB-Stick unbekannter Herkunft in diesen Anschluss einstecken.</p> <p>Sitzungsdaten können auch über eine integrierte E-Mail-Anwendung (Mailgun) und eine WLAN-Verbindung zum Produkt exportiert werden. Mailgun ist eine sichere Plattform, die nach dem EU-US Privacy Shield Framework zertifiziert ist und DSGVO-konform ist. Mailgun verfügt über lokale Server sowohl in den USA als auch in der EU und leitet den Datenverkehr basierend auf der Domäne des Absenders an den entsprechenden Server weiter.</p> <p>AlterG verfügt über ein von AlterG erhältliches MDS2-Dokument zur sicheren Wi-Fi-Konnektivität.</p>

<b>Einhaltung</b>	Anti-Schwerkraft-Laufbänder von AlterG sind medizinische Geräte der Klasse I und wurden getestet und entsprechen den folgenden Standards:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IEC 60601</li> <li>• CAN/CSA-C22.2</li> <li>• CAN/CSA-C22.2</li> </ul>		
	<b>Produkt</b>	<b>GMDN</b>	<b>GTIN (14 Ziffern)</b>
	<b>EU-Basis-UDI-DI</b>		
	Fit	61495	850022788000
Fit X	61495	850022788017	0850022788Fit6Q
Via	61495	850022788024	0850022788FitX5U
Via X	61495	850022788031	0850022788Via82
			0850022788ViaX7K

## Anhang B: Optionen und Zubehör

Bitte besuchen Sie die AlterG-Website oder wenden Sie sich an Ihren AlterG-Vertriebsmitarbeiter, um Informationen zu verfügbaren Optionen und zur Bestellung zu erhalten.



## Anhang C: Fehlerbehebung

In den meisten Fällen müssen Reparaturen an Ihrem Anti-Schwerkraft-Laufband von einem qualifizierten AlterG-Techniker durchgeführt werden. Kontaktieren Sie Ihren Service!

### Instandsetzung

Beachten Sie Folgendes, damit wir Ihnen schnellstmöglich helfen können.

- Wie lautet die Seriennummer des Anti-Schwerkraft-Laufbandes? Das Herstelleretikett befindet sich auf dem unteren Rahmen des Laufbandes.
- Was ist vor dem Problem passiert?
- Ist das Problem unerwartet aufgetreten?
- Hat sich das Problem mit der Zeit verschlimmert?
- Wenn Sie ein ungewöhnliches Geräusch hören, woher kommt das Geräusch?
- Hat jemand das Laufband benutzt, als das Problem auftrat?
- Beachten Sie alle anderen Symptome, die relevant sein könnten.
- Zeigt der Bildschirm Fehlermeldungen an?

### Luftdruck

Wenn Sie während einer Trainingseinheit einen unzulässigen Druck verspüren, überprüfen Sie die Shorts und den Luftsack auf Undichtigkeiten. Wenn die Druckprobleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Service.

### Laufband

1. Freilauf: Das Laufband verriegelt nicht und bewegt sich, wenn es geschoben wird. Bei betätigtem E-Stop soll sich das Laufband frei bewegen können.
2. Das Laufband bewegt sich erst, wenn Sie die Benutzeroberfläche starten. Sollte sich das Laufband erneut bewegen, wenden Sie sich umgehend an AlterG. Wenn sich das Laufband während des Betriebs nicht bewegt, testen Sie andere Funktionen, z. B. die Neigung. Wenn dies funktioniert, überprüfen Sie den Bildschirm auf Fehlermeldungen. Notieren Sie alle Systemfehlermeldungen und wenden Sie sich an AlterG.

### Lecks

Wenn der Stoff des Luftsacks oder der Shorts gerissen ist oder wenn die Zähne des Reißverschlusses gebrochen sind oder fehlen, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an Ihren Service.

### Systemfehler

Die Anti-Gravity-Laufbandssoftware verfügt über eine integrierte Fehlerprüfung, um sicherzustellen, dass alle Systeme innerhalb der Spezifikationen funktionieren. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird „Unerwarteter Fehler“ angezeigt, gefolgt von einer Beschreibung des erkannten Fehlers. Wenn Sie diese Meldung sehen, notieren Sie sich die Fehlermeldung und eine Beschreibung der Umstände, unter denen sie aufgetreten ist.

Der Fehler kann auf eine unerwartete Anomalie zurückzuführen sein, die bei komplexen computergesteuerten Geräten auftreten kann. Wenn dies der Fall ist, schalten Sie die Anzeigekonzole aus und wieder ein. Dadurch kann der Fehler behoben und das Problem behoben werden. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Service. Notieren Sie sich die Umstände, unter denen der Fehler auftritt, und den Diagnosecode.

## Anhang D: EMV-Erklärung

### **Warnung :**

- Das Anti-Schwerkraft-Laufband ist ein MEDIZINISCHES ELEKTRISCHES GERÄT und erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich EMV. Es muss gemäß den in dieser Gebrauchsanweisung bereitgestellten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können das Anti-Schwerkraft-Laufband beeinträchtigen
- Die Verwendung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht von AlterG Inc. spezifiziert sind, kann zu erhöhten EMISSIONEN oder einer verringerten STÖRFESTIGKEIT des GERÄTS führen.
- Dieses GERÄT darf nicht neben oder gestapelt mit anderen Geräten verwendet werden. Wenn eine Verwendung nebeneinander oder gestapelt erforderlich ist, sollte das GERÄT beobachtet werden, um den normalen Betrieb in der Konfiguration, in der es verwendet wird, sicherzustellen.

## Anhang E: Garantie

Für Ihr Anti-Schwerkraft-Laufband gilt die folgende Garantie:

- Ein Jahr Garantie auf Teile und Arbeit für die gesamte Maschine.

Garantie: Lifeward CA garantiert dem Kunden für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum, dass das Anti-Schwerkraft-Laufband frei von Herstellungsfehlern ist. Die Garantie deckt keine Schäden oder Geräteausfälle ab, die auf Missbrauch, Benutzer- oder andere Schäden oder die Nichteinhaltung der im Benutzerhandbuch des Anti-Schwerkraft-Laufbands beschriebenen Umgebungs-, Elektro- und Wartungsanforderungen zurückzuführen sind. Jegliche Modifikation, Demontage und Bewegung durch den Kunden ohne die Aufsicht des A Lifeward CA - Service oder die Übertragung des Eigentums am Anti-Schwerkraft-Laufband führt zum Erlöschen der Garantie und der erweiterten Garantie. Wir laden Sie ein, sich an unser Customer Success-Team zu wenden, damit wir Ihnen in jeder Situation helfen können, den Prozess zu erleichtern.

Erweiterte Garantie:

AlterG bietet jedes Jahr eine erweiterte Garantie für das Anti-Schwerkraft-Laufband wie folgt an:

Wenn Sie zum Zeitpunkt Ihres Kaufs die erweiterte Garantie erwerben, bietet AlterG am Ende des ersten Nutzungsjahres eine (1) kostenlose vorbeugende Wartungsprüfung und Wartung durch einen qualifizierten Techniker an.

Nach dem Verkauf und der Installation des AlterG kann eine erweiterte Garantie erworben werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertreter oder an Lifeward CA.

Während des Garantiezeitraums oder des erweiterten Garantiezeitraums führt Lifeward CA oder sein autorisierter Servicetechniker eine Diagnose und Reparatur Ihres Anti-Schwerkraft-Laufbands durch, einschließlich Ersatzteilen und Arbeitsaufwand. Der Service kann bei Bedarf von Telefonanrufen und E-Mails bis hin zu Servicebesuchen vor Ort reichen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, keine erweiterte Garantie von AlterG zu erwerben, werden Ihnen die dann aktuellen Sätze für Teile und Arbeit in Rechnung gestellt, zuzüglich etwaiger Reisen und/oder Versandkosten, die für die Wartung des Produkts nach Ablauf der ersten einjährigen (1) Garantie erforderlich sind.

Weder die Garantie noch die erweiterte Garantie decken entgangene Geschäftsmöglichkeiten ab, weil Ihr Anti-Schwerkraft-Laufband außer Betrieb ist, noch decken die Garantie oder die erweiterte Garantie Schäden oder Geräteausfälle aufgrund von Missbrauch und anderen Benutzerschäden ab. Dazu gehört: Nichteinhaltung der Umwelt- und Elektroanforderungen sowie der Wartungsprotokolle, die im Benutzerhandbuch des Anti-Schwerkraft-Laufbands beschrieben sind. Jede vom Kunden vorgenommene Änderung des Anti-Schwerkraft-Laufbands führt zum Erlöschen der Garantie. Wenn Sie das Anti-Schwerkraft-Laufband zerlegen müssen, um es zu bewegen, erlischt auch die Garantie, wenn Sie dies ohne einen qualifizierten Lifeward CA -Techniker tun.